



Vielseitig | Familiär | Leidenschaftlich



**Es geht um
Engagement für
den Sport.**



Weil's um mehr als Geld geht!

Wir gratulieren herzlich zum
125-jährigen Jubiläum.

sparkasse-bielefeld.de



125 Jahre

ist es her, dass in Schildesche ein Sportverein ins Leben gerufen wurde. Seitdem ist er fester Bestandteil unseres über 1000 Jahre alten Stadtteils und zählt zu den ältesten Sportvereinen in Bielefeld. Immer schon hat sich der Verein dazu verpflichtet, Werte wie Respekt, Fair-Play und Freundschaft zu vermitteln. Außerdem möchte er Menschen jeden Alters und jeder Herkunft eine Heimat in der VfL-Familie bieten. Nicht zu vergessen sind natürlich die „Leibesübungen“ als gesundheitlicher Aspekt.

Mit dieser Jubiläumsbroschüre möchten wir Euch auf eine Reise mitnehmen – von den Anfängen am Ende des 19. Jahrhundert bis heute. Vielen Dank an alle Sponsoren und Förderer, die die Realisierung erst möglich gemacht haben.

Viel Spaß bei der Lektüre und ein schönes, gesundes und erfolgreiches Jubiläumsjahr wünscht der VfL Schildesche.



... Schildsker sind wir ein ganzes Leben.



Mit voller Energie am Viadukt!



Ab jetzt sind wir **zwei starke Partner!**

„Wir freuen uns, mit dem VfL Schildesche
eine lokale Institution zu unterstützen,
die uns als Nachbarn am Herzen liegt.“

Markus Lindner, Inh. Röwekamp

Röwekamp
Sanitär · Heizung · Klempnerei
Energiesysteme



Dieser Teil des Refrains unserer noch recht neuen Vereinshymne zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte eines Vereins, der in diesem Jahr Jubiläum hat.

Schon vor 125 Jahren hatten sich Schildescher Bürger gefunden, die den Wert des Sportes erkannten und einen Verein gründeten. Dieser zählt heute zu den ältesten Vereinen Bielefelds und ist aus unserem weit über 1000 Jahre alten traditionsreichen Stadtteil nicht mehr wegzudenken.

Ein Verein, der sich dem Breitensport verschrieben und im Laufe der vielen Jahrzehnte für das Zusammenreffen und Miteinander vieler verschiedener Menschen gesorgt hat.

Unser Verein hat heute eine Größenordnung erreicht, die uns im Hinblick auf seine Einbindung in das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserem Stadtbezirk verpflichtet, diesen Weg weiter zu verfolgen. Damit möchten wir unseren Schildescher Mitbürgern und Mitbürgerinnen weiterhin ein attraktives und vielseitiges Sportangebot anbieten.

Es darf nicht übersehen werden, dass es sich dabei mittlerweile außer-

halb der sportlichen Tätigkeit auch um zeitgemäße Jugend- und Sozialarbeit handelt. Diesen Prozess werden wir weiter im Auge behalten und mit größter Aufmerksamkeit und großem Engagement fortführen.

Parallel setzen wir zunächst den Fokus auf die kommenden Wochen, in denen wir das 125-jährige Jubiläum mit den „Schildskern“ feiern möchten. Zunächst einem Festakt im Zentrum unseres Ortsteils, in der Stiftskirche, anschließend mit einer Woche, die vielfältige sportliche Angebote beinhaltet und einer abschließenden schwarz-rot-weißen Nacht am Sportplatz. Wir werden neben den sportlichen Veranstaltungen für angemessenen Feierlichkeiten und Unterhaltung sorgen.

Natürlich darf an dieser Stelle ein Dank an alle Mitglieder, die ihre Freizeit zu Gunsten des Vereins zur Verfügung stellen, nicht fehlen. Wille und Arbeitskraft reichen bei einem Verein dieser Größenordnung jedoch nicht aus, um Qualität und wettbewerbsfähigen Fortbestand zu garantieren.

Nur durch zuverlässige, teilweise seit Jahrzehnten andauernde finanzielle Unterstützung vieler Sponsoren kann das gelingen. Sie sorgen dafür, dass die Verantwortlichen des Vereins weiterhin

planen und sich um die Weiterentwicklung kümmern können.

Ein großer Dank geht deshalb in Richtung aller, die uns, in welcher Form auch immer, behilflich sind. Unterstützen können Sie uns aber auch, indem Sie unsere Bemühungen mit einem Besuch der Veranstaltungen honorieren.

Gönnen Sie sich vergnügliche Stunden im Kreis der VfL-Familie.

Mit freundlichem Gruß
Oliver Stüwe | 1. Vorsitzender

ALLES SCHON IN TROCKENEN TÜCHERN?

Haben Sie Ihre private oder geschäftliche Feier oder das Catering bereits mit uns besprochen?

Frau Kuhlmann oder Herr Schulz
freuen sich auf Ihren Anruf
(0521-81081) oder
info@seekrug.com

der Seekrug
AM OBERSEE



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Grußwort von Bundestrainer Hansi Flick

Liebe Freundinnen und Freunde des VfL Schildesche, herzlichen Glückwunsch zum 125-Jährigen! Wir alle bei der Nationalmannschaft und beim Deutschen Fußball-Bund gratulieren Euch ganz herzlich zu 125 Jahren VfL Schildesche. Das ist ein großartiger Erfolg, auf den Ihr sehr stolz sein könnt.

Der VfL Schildesche ist ein Verein, der eine große Tradition hat – der aber trotzdem nicht in der Vergangenheit lebt. Ganz im Gegenteil: Der VfL ist modern aufgestellt und fit für die Zukunft. Welcher Amateurverein hat schließlich schon einen eigenen Online-Fanshop, bei dem es jetzt sogar ein Jubiläums-Trikot zu kaufen gibt? Und das noch zu einem sehr fairen Preis? Einen eigenen Fanshop hätte ich mir zu meiner Zeit beim FC Victoria Barmmental gewünscht – beim Oberligisten habe ich meine Karriere ausklingen lassen und er war meine erste Trainerstation.

Der VfL Schildesche ist aber auch deshalb hochmodern, weil er so vielfältig

Foto: Thomas Boecker/DFB

ist wie unsere Gesellschaft, in der wir leben. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus vielen verschiedenen Nationen spielen bei Euch gemeinsam Fußball. Auf dem Platz und in der Kabine sind alle gleich und nur wer als Mannschaft zusammenhält, kann erfolgreich spielen. Auch deshalb lieben wir alle den Fußball – weil er Menschen zusammenführt, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden, weil er uns Gemeinschaft bietet, eine Heimat. Für die alle mitanpacken, wenn wie beim VfL im Jahr 2004 der Umzug auf eine neue moderne Sportanlage ansteht.

In 23 Mannschaften wird derzeit beim VfL Schildesche gekickt, mehr als 600 Mitglieder zählt die Fußballabteilung. Das sind neben den 125 Jahren des Vereinsbestehens weitere beeindruckende Zahlen. Ich hoffe sehr, dass wir die Corona-Pandemie möglichst schnell gemeinsam überstehen und dass der VfL in den kommenden Jah-

ren wieder seine Pfingst-Jugend-Turniere und Hallenturniere, die nicht nur über die Grenzen des Stadtteils Schildesche, sondern über die Grenzen Bielefelds hinaus bekannt sind, ausrichten kann.

Bitte macht weiter so, liebe Schildesker! Wir beim DFB wissen sehr zu schätzen, was Ihr für unseren Fußball, für unsere Gesellschaft leistet. Ehrenamtlich, in Eurer Freizeit, ohne nach einer Entschädigung zu fragen. Aus purer Leidenschaft und Liebe zu unserem Sport. Das ist großartig. Vielen Dank für Euer herausragendes Engagement, das nicht an der Seitenlinie endet, sondern weit über den Sport hinausgeht.

Ich wünsche dem gesamten VfL Schildesche ein tolles Jubiläums-Jahr. Auf die nächsten 125 Jahre!

Euer

**FRISCHE LEBENSMITTEL
IN IHRER NÄHE!**

KUNDENSTIMMEN:

- Freundliches Personal
- Großes Sortiment
- Gute Parkmöglichkeiten

“

ABHOL- U. LIEFERSERVICE - GEÖFFNET MO-SA 7-ZZ UHR

BECKHAUSSTRASSE 64, 33611 BIELEFELD - TEL. 0521-87 50 20 92



Grußwort des Oberbürgermeisters

Vom „Arbeiterturnverein Deutsche Eiche“ zum „Verein für Leibesübungen“: Seit 125 Jahren prägt der „VfL Schildesche von 1897 e.V.“ das sportliche Treiben in Schildesche. Er ist einer der ältesten Sportvereine Bielefelds, ist aber stets auch bei jungen Menschen beliebt. Immerhin bildet die Jugendabteilung mit 18 Mannschaften das Herzstück des Vereins – 350 Jugendliche spielen hier Fußball und verbringen viel Zeit beim Verein. Aber auch Seniorinnen und Senioren können sich „austoben“: fünf Mannschaften gibt es, wobei es drei reine Frauenmannschaften gibt!

125 Jahre – das ist schon ein beachtliches Alter. Es zeigt: Der VfL Schildesche

lebt durch seine Mitglieder – und manche von ihnen leben für ihren Verein – natürlich nur sinnbildlich gesprochen. Aber die Vereinsarbeit ist nicht nur eine sportliche, sondern auch eine soziale Bereicherung. Sport macht fit und fördert die Gesundheit – und das soziale Miteinander hält ebenso gesund.

Sport und Leistung ist das Eine, die vielen ehrenamtlich Tätigen das Andere. Ohne deren Mitarbeit würde es den Verein sicherlich nicht mehr geben. Das ist eine starke Leistung. Deren Engagement, die investierte Zeit und Energie macht den VfL Schildesche aus. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich. Ob beim Pfingst-Jugendturnier oder auf anderen Veranstaltungen – auf die „VfL-er“ ist Verlass.

Ich wünsche dem VfL Schildesche von 1897 e.V. einen rauschenden Geburtstag, viele tolle Momente und vor allem viele weitere aufregende und erfolgreiche Jahre! Herzlichen Glückwunsch zu diesem ganz besonderen Jubiläum.

Pit Clausen,
Oberbürgermeister Bielefeld

Pit Clausen

EIN PROST SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE.

AUF DICH!



DAS EINZIG WAHRE



Grußwort vom Fußball- und Leichtathletik- Verband Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreundinnen und -freunde, der VfL Schildesche feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen und kann dabei auf eine lange, bewegte und ereignisreiche Zeit zurückblicken. Der Verein präsentiert sich im Jubiläumsjahr mit seinen rund 650 Fußball-Mitgliedern stabil und für die Zukunft gut aufgestellt. Ich freue mich mit den Mitgliedern über diesen besonderen Geburtstag und gratuliere herzlich zu vielen Jahren erfolgreicher Arbeit.

125 Jahre bedeuten eine lange Tradition, die in Zeiten einer rasant entwickelnden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Tradition bildet das Fundament für die Herausforderungen von gestern, heute und morgen. Sie verbindet die gemeinsame Leidenschaft – den Fußball – und fördert das Miteinander.

Stellvertretend für den FLVW bedanke ich mich für die gute und konstruktive

Zusammenarbeit, in einer Zeit von Stress und Bewegungsarmut, in der der Fußball nicht nur eine zunehmende Bedeutung der Gesunderhaltung, sondern auch eine wichtige soziale Funktion erfüllt.

Sie sind als Verein fester Anlaufpunkt für Ihre Mitglieder; insgesamt 22 gemeldete Mannschaften in der Saison 2021/2022 sprechen eine beeindruckende Sprache und ich wünsche Ihnen von Herzen, dass das auch so bleibt. Für Ihren Einsatz, mit dem Sie nicht nur Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erlauben, ihren Spaß am Fußball auszuleben, sondern ihnen Gemeinschaft bieten und ihnen Werte vermitteln, wie Fair Play, Respekt und Freundschaft, möchte ich mich bei allen „Schildskern“ ganz persönlich bedanken.

Der Fußball hat viele Facetten und ist im Kleinen wie im Großen stark und wichtig. Er bringt die Menschen zusammen, wie es so kein anderer gesellschaftlicher Bereich zu leisten vermag. Wenn Sie es auch in Zukunft so erfolgreich schaffen,

die Vorzüge des Vereinslebens zu verdeutlichen, wenn Sie weiterhin so rege bleiben, werden Sie auch in Zukunft auf die ehrenamtlich Tätigen bauen können.

Ich wünsche allen Organisatoren, Vereinsmitgliedern und Gästen viel Freude und Spaß an den Jubiläumsveranstaltungen ihres Vereins, die in der heutigen, von Corona geprägten Zeit hoffentlich wie geplant stattfinden können. Allen Mitgliedern und aktiven Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich in dem Sinne viele weitere Jahre Leidenschaft für den Sport und alles erdenklich Gute für die Zukunft! Herzlichst

Ihr Markus Baumann | Vorsitzender
des FLVW-Kreises Bielefeld

Weiter so,
VfL Schildesche
von 1897 e.V.

**Wir gratulieren zum
125-jährigen Vereinsjubiläum.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die etwas aufbauen und die Zukunft selbst in die Hand nehmen. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und schauen mit Ihnen nach vorne.



sportbund #BI
BIELEFELD

Grußwort vom StadtSportbund Bielefeld

125 Jahre VfL Schildesche, da möchte der StadtSportbund nicht abseits stehen und die herzlichsten Glückwünsche im Namen aller Bielefelder Vereine und ortsansässigen Fachverbände überbringen.

Im Geburtsjahr 1897 gehörten zum Amt Schildesche Brake, Gellershagen, Milse, das Dorf-Schildesche mit Amtssitz, die Schildescher Bauerschaft, Theesen und Vilsendorf. Zusammen zählten diese sieben Gemeinden damals schon weit mehr als 10.000 Einwohner. Die Industrialisierung hatte Einzug gehalten und sichtbarer Ausdruck der neuen Mobilität war und ist der Viadukt, der heute noch das Vereinselement ziert und wo seit 2004 auch die schmucke Vereins-Sportanlage steht.

Für diese vielen Menschen musste einfach ein Turn- und Sportverein her. Folgerichtig gesellte sich mit dem Arbeiterturnverein Deutsche Eiche Schildesche, dem Vorläufer des VfL, ein neuer Verein in der damals recht überschaubaren Vereinslandschaft hinzu. Ein Verein,

der sich klar der Arbeiterturnbewegung zugehörig fühlte, was 1905 zur Abspaltung der Turngemeinde Schildesche führte. Das war übrigens nicht die Einzige Abspaltung der TG, denn nach der Neuausrichtung des Sports in den Nachkriegsjahren fusionierten die Schildescher Vereine zum jetzigen VfL, von dem sich die TG 1950 abermals trennte. Der VfL Schildesche hat eine zweifellos bewegte Vereinsgeschichte.

Aber jetzt zum Sport; 1912 hielt der Fußball Einzug ins sportliche Vereinsleben und bestimmt es auch heute noch. Mit 700 Mitgliedern ist die Fußballabteilung eine der größten in Bielefeld, wobei über 350 Jugendliche ganz vieler verschiedener Nationalitäten im VfL ihre sportliche Heimat gefunden haben. Eine Heimat, die mehr ist als nur eine Sportstätte. Sportvereine im Quartier wie der VfL sind aus der Zivilgesellschaft nicht wegzudenken. Gäbe es sie nicht, man müsste sie glatt erfinden. Sie sind nicht nur der Kitt, der uns zusammenhält, sie sind darüber hinaus ein wichtiger sozia-

ler und lebensbegleitender Ort. Ein Ort, wo sich Menschen zusammenfinden in gelebter Solidarität.

Das dem so ist, hat der Verein in den 125 Jahren seines Bestehens vielen engagierten Menschen in den Vorständen, Abteilungen und Übungsgruppen zu verdanken, die sich mit Herz und Sachverstand ehrenamtlich in den Dienst dieser Solidargemeinschaft gestellt haben. Ihnen gilt an dieser Stelle mein ganz besonderer Dank, denn ohne sie gäbe es diesen Geburtstag nicht.

Und so wünsche ich dem VfL Schildesche für die Zukunft auch weiterhin viel Erfolg und, vor allem, Freude am und mit dem Sport.

Volker Wilde
Präsident



Z.B. FÜR DEN E-208 ACTIVE¹

AB 29.679,00 €²

- AUDIOANLAGE RCC
- KLIMAAUTOMATIK
- MIRROR SCREEN

Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.



e-208

WENN STIL AUF e-MOTION TRIFFT.

¹e-208 Active Elektromotor 136, 100/5500 kW (136/5500 PS): Reichweite in km: bis zu 350; Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: bis zu 16³; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0³; Effizienzklasse: A+++³.

²€29.679,00 Barpreis für einen e-208 Active Elektromotor 136. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten. Angebot gültig bis zum 31.10.2022. Der Barpreis berücksichtigt bereits den Herstelleranteil der Innovationsprämie seitens PEUGEOT in Höhe von 3.570,00 €. Der staatliche Anteil wird auf Antrag in Höhe von 6.000,00 € vom Bund bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen nach Erwerb des Fahrzeuges gewährt. Details unter www.bafa.de.

³Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Die WLTP-Werte sind auch Berechnungsgrundlage für fahrzeugbezogene Abgaben. Die Effizienzklassen basieren noch auf NEFZ-Werten. Verbrauch und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Die Angaben für Verbrauch und Reichweite beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein zu Vergleichszwecken der einzelnen Fahrzeugtypen.

Autohaus
SCHETTLE
GmbH

Autohaus Schettler GmbH
Herforder Str. 101-103, 33602 Bielefeld
www.autohaus-schettler.de,
E-Mail: info@autohaus-schettler.de
Tel.: 0521/520040



Grußwort des Bezirks

Liebe Vereinsmitglieder, Spielerinnen und Spieler, Freunde und Förderer des VfL Schildesche!

125 Jahre VfL Schildesche – eine bewegte Geschichte mit vielen Entwicklungen und Veränderungen, Begegnungen und Trennungen, Aufstiegen und Abstiegen prägt diesen Verein, der mit seinem Vereinslogo – dem Schildsker Bahn-Viadukt – fest in unserem Stadtbezirk verankert und mit ihm verbunden ist. Eine Geschichte – und eine Gegenwart, die es auf jeden Fall wert ist, dass in diesem Jahr ordentlich gefeiert wird.

1897 taten sich sieben würdig aussehende Männer zusammen, um den Arbeiterturnverein „Deutsche Eiche Schildesche“ zu gründen. Zwölf Jahre später erhielten dann auch die Schildescher Mädchen und Frauen mit einer Turnerinnenabteilung ihre sportlichen Chancen. Aus der „deutschen Eiche“ wurde die „Freie Turnerschaft“, die später von den Nazis aufgelöst wurde, um sich 1945 als VfL neu zu gründen. Aber

im Kern blieb er immer der Sportverein der Schildsker Bürger. Das ist er bis heute, obwohl der neue, moderne Sportplatz an der Talbrückenstraße, der den über Jahrzehnte bespielten Platz am Johannisbach vor knapp 20 Jahren ersetzte, offiziell schon im Stadtbezirk Heepen liegt.

Neuen Herausforderungen hat sich der Verein immer gestellt und sein Angebot für die Mitglieder angepasst. Neben den „Klassikern“ Turnen und Fußball (letzteres auch in der Halle) gab und gibt es eine Schwimmabteilung, eine Wander- und eine Laufgruppe und früher sogar mal ein Trommler- und Pfeifenkorps. Dass aber bei allem Traditionsbewusstsein aktuelle Entwicklungen immer ernst genommen werden, zeigte sich zuletzt bei der Errichtung eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes neben dem Hauptplatz (Buddys Bolzplatz), bei der Gründung des Fördervereins und bei Sponsoring-Aktionen.

Auch wenn im Laufe der Jahrzehnte hin und wieder Bezirks- und Landesmeisterschaften gewonnen wurden, blieb der VfL doch immer ein Verein, in dem

in erster Linie Breitensport betrieben wird – von, für und mit den Menschen in Schildesche. Insofern ist das scheinbar unpolitische sportliche Treiben des VfL doch hoch politisch: Es dient in besonderer Weise dem Zusammenhalt im Stadtteil und dem friedlichen Miteinander von Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft.

Im Namen der Bezirksvertretung gratuliere ich dem Verein und allen seinen Mitgliedern herzlich zum Jubiläum, danke für die geleistete Arbeit im Stadtteil und wünsche ihm für die nächsten 125 Jahre eine ebenso erfolgreiche Weiterarbeit im Dienste der Gemeinschaft!

Prof. Dr. Martin Sauer
Bezirksbürgermeister

125 bewegte Jahre

Bereits im Jahre 939 n. Chr. wurde der Ort Schildesche gegründet. Keine tausend Jahre später belebte dann auch der VfL Schildesche unseren schönen Stadtteil. Hier ein kleiner Überblick über die Vereins-Historie.

1897

1897 Vereinsgründung als Arbeiterturnverein Deutsche Eiche Schildesche

1900er

1904 Übertritt in den Arbeiterturnerbund
1905 Abspaltung der TG Schildesche - Gründung einer Theaterabteilung
1909 Gründung einer Turnerinnen-Abteilung

Text: Andreas Möller

1910er

1912 Gründung einer Fußballabteilung – Erste Spiele finden auf dem Marktplatz an der Beckhausstraße statt

1914 Gründung einer Schwimmabteilung – Geschwommen wurde im damaligen Johannisbad

1919 Aus Deutsche Eiche Schildesche wird die Freie Turnerschaft Schildesche

1920er

1920 Gründung eines Trommler- und Pfeiferkorps
Gründung einer Wanderabteilung
Teilnahme am Fußball-Spielbetrieb des Arbeiter-Turn- und Sportbundes (unter dem Namen Vorwärts Schildesche)
Gespielt wurde auf einem Sportplatz in Theesen-Süd, den man vom VfB 03 übernommen hatte

1923 Fußball-Meister des Bezirks Bielefeld

1926 Fußball-Meister des Bezirks Bielefeld

1926 Errichtung und Bezug des Sportplatzes am Johannisbach an der Engerschen Straße

1930er

1930 Fußball-Meister des Bezirks Bielefeld

1933 Freie Turnerschaft wird von den Nationalsozialisten verboten und aufgelöst – Zusammenschluß mit der S.V.S von 1913

1935 Meister der Bezirksklasse und Aufstieg in die Gauklasse

1940er

1945 Gründung des VfL Schildesche durch Zusammenschluss der Freien Turnerschaft Schildesche/S.V.S. von 1913 und der 1905 abgespaltenen Turngemeinde Schildesche im Vereinslokal Twelenkamp

1945 Spielbetrieb in der Bezirksklasse auf dem nach dem 2. Weltkrieg wiedererrichteten Sportplatz am Johannisbach

1948 Gründung einer Tischtennis-Abteilung

1949 Meister der Bezirksklasse – Als Zweiter einer Aufstiegsrunde Aufsteiger zur Landesliga (damals die höchste Amateurliga in Westfalen)

1950er

1950 Turngemeinde Schildesche spaltet sich vom VfL Schildesche ab

1952 Abstieg in die Bezirksklasse

1957 Aufstieg in die nun viertklassige Landesliga

1958 2:3-Niederlage nach Verlängerung im Westdeutschen Pokal gegen Preußen Münster

1960er

1962 50-jähriges Jubiläum der Fußballabteilung mit Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle und im Fichtenhof

1964 Nach einer Entscheidungsspiel-Niederlage Abstieg in die Bezirksklasse

1967 Zum 70-jährigen Vereinsjubiläum erneuter Aufstieg in die Landesliga und Aufstieg der „Reserve“ in die 1. Kreisklasse

1970er

1972: Feierlichkeiten zum 75-jährigen Vereinsjubiläum mit einem 3-tägigen Zeltfest auf dem Marktplatz

Erneuter Abstieg in die Bezirksliga

Gründung einer Schwimmabteilung – Geschwommen wird im Pläßbad

1977 Gründung einer Damengymnastik-Abteilung

1980er

1980 Gründung einer Damen- und einer Mädchenmannschaft

1981 Auf Anhieb Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga

1981 Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga A

1988 Abstieg der Damenmannschaft in die Kreisliga

1989 Erneuter Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga

2000er

2000 Als Vizemeister wurde der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga knapp verpasst

2000 Abstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga

2002 Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga A

2002 Ü32 wird Hallenstadtmeister

2004 Errichtung eines neuen Kunstrasenplatzes am Viadukt inklusive Vereinsheim

2004 Abstieg der Damenmannschaft in die Kreisliga

2008 Damenmannschaft erringt die Hallenkreismeisterschaft

2009 Erneuter Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga

1990er

1990 Neubau eines neuen Vereinsheimes am Sportplatz am Johannisbach

1992 Erneuter Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga

1993 Erstes großes VfL-Hallenfußball-Turnier in der Sporthalle der Carl-Severing-Schulen

1995 Erneuter Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga A

1995 Ü40 wird Hallenstadtmeister

1997 Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum auf dem alten Sportplatz am Johannisbach

1998 Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga

1998 Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga

2010er

2010 Sanierung des Kunstrasens

2013 Gründung einer Laufgruppe

2015 Gründung einer Wandergruppe

2016 Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga B

2017 Abstieg der Damenmannschaft in die Kreisliga

2018 Erneuter Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga

2019 Eigenes „Stickerstars“-Album mit Unterstützung von Fa. Edeka Schenke

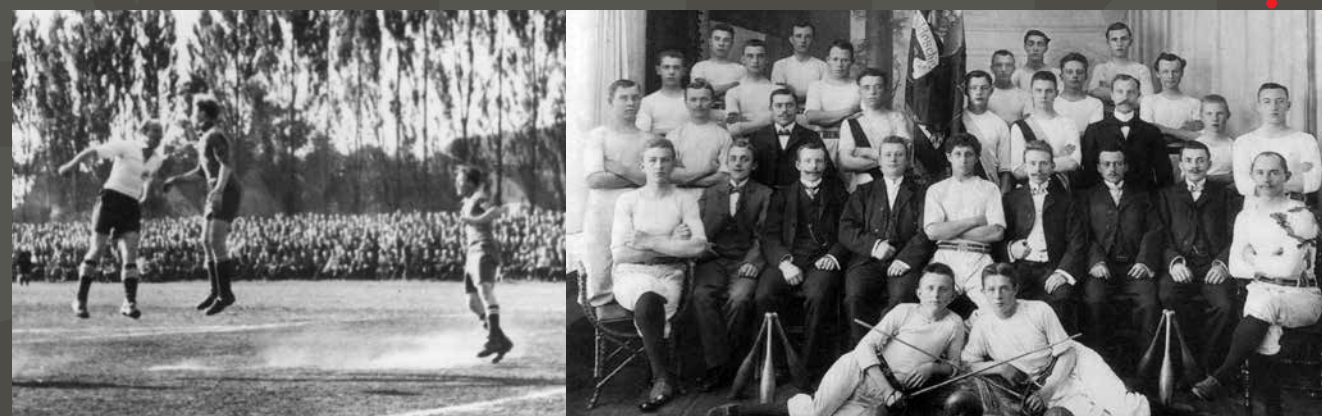
2020er

2020 Errichtung eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes neben dem Hauptplatz

2021 Gründung des „Fördervereins VfL Schildesche e.V.“

2022 Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga A

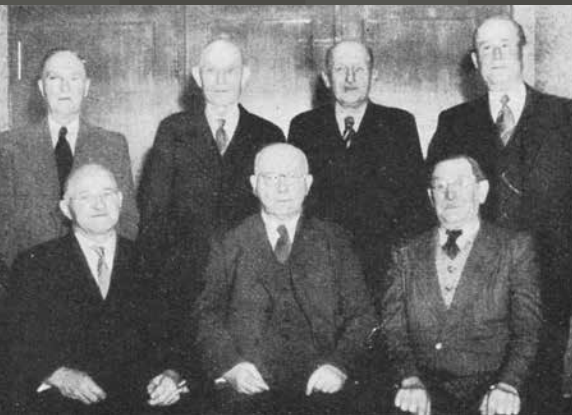
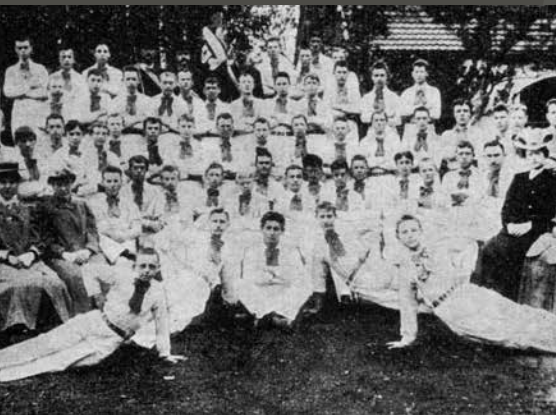
2022 Feierlichkeiten zum 125-jährigen Vereinsjubiläum in der Stiftskirche und auf dem Sportplatz am Viadukt



Die in der damaligen Gemeinde Schildesche wohnenden Sportler ergriffen im Mai 1897 unter Führung der Kameraden Julius Kindermann, Heinrich Petring, Gustav Rodermund, Heinrich Rubbe, Gottfried Wehmhöner, Gottlieb Halemeier und Hermann Hegemann die Initiative und gründeten in Schildesche den Turnverein „Deutsche Eiche“. Dem neugegründeten Verein traten rund 20 Mitglieder bei, die im Turnlokal Strothenke, der später bekannten Gaststätte Denker an der Niederfeldstraße, ihre Übungsabende abhielten. Der Saal, in dem die Turnabende stattfanden, lag im oberen Stockwerk und war so

Am Ende des 19. Jahrhunderts, als die Industrialisierung in den Städten ihren Anfang nahm, gewann das Turnen als Ausgleich zur täglichen Arbeit immer mehr an Bedeutung.

Text: Oliver Stüwe und andere...



niedrig, dass über dem Reck die Turner oft genug mit ihren Füßen die Saaldecke berührten.

Ein Wendepunkt im Vereinsleben trat im Dezember 1904 ein. In einer Versammlung wurde der Beschluss gefasst, zum Arbeiterturnerbund überzutreten, wobei 1909 die Gründung einer Turnerinnen-Abteilung die Folge war. Durch ein intensiveres Vereinsleben wuchsen die Mitglieder zu einer echten Gemeinschaft zusammen.

Eine ungeahnte Entwicklung im Verein nahm das im Jahre 1910 als moderne Leibesübung anerkannte Ballspiel. Selbst die größten Gegner des Ballspieles mussten einsehen, dass diese Entwicklung, die schon weite Kreise des Landes erfasst hatte, nicht mehr aufzuhalten war. Da durch die Einführung des Ballportes im Verein

die Mitgliederzahl sprunghaft anstieg, kamen neue Sorgen auf den Vorstand zu, denn jetzt musste für die Ballsportler ein geeignetes Spielgelände gesucht werden.

Als Folge wurde 1912 dann eine Fußballabteilung gegründet, die auf dem Marktplatz ihr erstes Betätigungsfeld fand. Mit den heutigen Sportplätzen hatte dieses Spielfeld allerdings noch nicht viel gemein. Abgesehen von der Bodenbeschaffenheit des Sportfeldes waren zerschlagene Fensterscheiben in den umliegenden Häusern an der Tagesordnung. Der schriftlich überlieferte (negative) Höhepunkt soll sich an einem Trainingsabend zugetragen haben, wo ein scharf getretener Strafstoß einige Scheiben der damals die Beckhausstraße befahrenen Straßenbahn durchlöchert haben soll. Die erste Fußballmannschaft setzte sich aus allen Altersschichten zu-

sammen. Die ersten Trikots erhielt die Mannschaft im Jahre 1913 in der Farbe blau mit weißen Aufschlägen und schwarzem Bruststrang mit dem Zeichen ATSV.

Mit dem im Jahre 1914 erbauten „Johannisbad“ an der Westerfeldstraße trat eine weitere neue Sportart im Verein in Erscheinung. Durch die neu gegründete Schwimmabteilung hatte die Mitgliederzahl des Vereins die Zweihunderter-Grenze bereits weit überschritten.

Eine empfindliche Störung des Vereinslebens gab es durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges. Die in der Heimat verbliebenen Sportler setzten sich mit ganzer Kraft für die Erhaltung des Sport- und Turnbetriebes ein. Als im Jahre 1917 auch die Jüngsten zu den Waffen gerufen wurden, war der Sportbetrieb nicht mehr aufrecht zu erhalten und

bis zum Ende des Krieges ruhte jegliche Aktivität im Verein.

Zwischen den beiden Weltkriegen Ende des Jahres 1918 befassten sich die zurückgekehrten Kameraden bereits wieder mit dem Neuaufbau des geliebten Vereins, der im Jahre 1919 unter dem Namen „Freie Turnerschaft Schildesche“ seine Tätigkeit wieder aufnahm. Da durch die sportlichen Erfolge die Mitgliederzahl der Fußballabteilung ständig wuchs, konnte man bald zwei weitere Stamm-Mannschaften und zwei Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen lassen. All diese Umstände zwangen die Verantwortlichen des Vereins, der mit zu den spielstärksten des hiesigen Bezirkes gehörte, Ausschau nach einem dem erweiterten Spielbetrieb angemessenen, geeigneten Sportplatzgelände zu halten. Vom VfB 03 Bielefeld

als Vorsitzender des Vereins eine große Rolle spielte.

Der Lohn ihrer Arbeit und der Trainingsfleiß der ersten Mannschaft bewirkten, dass in drei Jahren der Aufstieg zur Gauklasse geschafft wurde. In dieser Klasse, in der sich so namhafte Vereine wie Arminia Bielefeld, VfB 03 Bielefeld, Union Herford, Paderborn 08, Detmold, Gütersloh und Beckum ein Stelldichein gaben, zählten die Spiele gegen Arminia, Gütersloh und VfB 03 vor großen Zuschauerkulissen zu den Höhepunkten der damaligen Zeit. Herausragend war ein dramatischer Pokalkampf auf der Alm, wo unsere Mannschaft erst nach zweimaliger Verlängerung vor über 7000 Besuchern unglücklich mit 3:4 aus dem Rennen geworfen wurde.

Bei Niederschrift der vielen Erin-

wurde zunächst der damalige Sportplatz in Theesen-Süd übernommen. Der Traum, einen Sportplatz in der Nähe der Ortsmitte zu erhalten, wurde im Jahre 1926 erfüllt. Nach zielstrebigem und hartnäckigen Verhandlungen mit den Behörden wurde der Ausbau des Sportplatzes am Johannisbach Wirklichkeit. Durch engagierten Einsatz aller Mitglieder nach Feierabend und an den freien Wochenenden wurde ein Platz nach dem Herzen der Sportler geschaffen.

Das Jahr 1933 brachte im gesamten Sportleben eine große Wende, wurden doch alle Arbeiter-Sportvereine aufgelöst. In Erkenntnis der neuen Situation wurde der Sportbetrieb unter dem Namen S.V.S. von 1913 fortgeführt, bei dem schon der vielen noch bekannte und für den VfL Schildesche so wertvolle Hermann Sprank als Leiter des Spielausschusses und später

nerungen und Geschehnisse aus dem Vereinsleben möchte der Chronist die folgenden Jahre gerne übergehen, denn abermals griff ein Krieg entscheidend in unser Sportgeschehen ein. Das Sportleben trat nach Ausbruch des Krieges schon recht bald mehr und mehr in den Hintergrund. Mit den jüngsten Spielern und einigen Urlaubern konnte der Spielbetrieb nur bedingt aufrechterhalten werden.

Nach dem völligen Zusammenbruch im Jahre 1945 fanden sich sofort wieder Kameraden zusammen, die die Grundlage für eine erfolgreiche Weiterarbeit der Schildescher Sportgemeinde schufen. In einer gut besuchten Versammlung Ende 1945 im Lokal Twelenkamp wurde unter dem Namen „VfL Schildesche“ die Grundlage gelegt, dass der Verein in erstaunlich kurzer Zeit eine Zahl von 860 Mitgliedern

aufwies. Auch im neugegründeten VfL dominierte der Fußball.

Der Neuanfang gestaltete sich jedoch äußerst schwierig, da auf normalem Wege an Sportbekleidung, Bällen usw. nichts zu bekommen war. Zu allem Überfluss war auch der Sportplatz am Johannisbach von Bomben getroffen worden. In tatkräftiger Eigenhilfe und durch Mithilfe der städtischen Stellen gelang es aber, das Spielfeld schnellstens wieder in einen bespielbaren Zustand zu versetzen. Durch zielbewusste Aufbauarbeit war es möglich, in kurzer Zeit eine spielstarke Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Aus Erfahrung und Erkenntnis früherer Jahre legte man im VfL auch wieder besonderen Wert auf die Jugendarbeit. Im Jahre 1947/48 konnte die 1. Jugendmannschaft den Titel eines Kreismeisters

in Bielefeld erringen. Auch durch den Einbau einiger dieser jungen Sportler gelang der ersten Mannschaft 1949 der Aufstieg in die Landesliga, der damals höchsten Amateurliga. Leider wurde diese Klasse durch einen Verbandsbeschluss nach einjährigem Bestehen aufgelöst und in eine Amateuroberliga und zwei Landesligagruppen umgruppiert. Wir blieben in der Landesliga, was in diesem Falle einem Abstieg gleichkam. Ein weiterer Tiefschlag wurde dem Verein durch den im gleichen Jahr im DFB eingeführten Vertragssport zugefügt.

Zu diesem bedeutsamen Zeitpunkt trennten sich auch die Handballer und Turner durch Mehrheitsbeschluss und ließen im Oktober 1950 ihren alten Verein „Turngemeinde Schildesche von 1905“ wieder aufleben.

Mit der steigenden Industrialisierung Deutschlands in den Jahren nach 1890 wuchs die Erkenntnis von den gesundheitlichen Schädigungen der menschlichen Körper durch die sich immer mehr spezialisierenden Arbeitsmethoden in den Industriebetrieben so stark, dass sich viele Arbeiter und Angestellte die Frage vorlegten, wie die Gesundheit gegen diese einseitige Arbeitsweise zu schützen sei. Auch in den Sterbe- und Krankheitsstatistiken wurde festgestellt, dass die Volksgesundheit im Niedergang begriffen sei. Bereits 100 Jahre früher hatten Pestalozzi, Plamann und Guts Muths den Wert der Leibesübungen erkannt und in Schriften propagiert. Später setzte Friedrich Ludwig Jahn sich in besonderem Maße für die turnerische Betätigung ein, die er „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ nannte. Es stellte sich aber bald heraus, dass die damalige Regierung dieser neuen Körperkultur (gegenüber) sehr mißtrauisch eingestellt war, zumal Jahn auch zugleich freiheitliche Gedankengänge vertrat, die die Regierung auf die Dauer nicht hinnahm. 6 Jahre Gefängnis nach Verhaftung im Jahre 1819 und Stellung unter Polizeiaufsicht war die Quittung des Staates für Jahn. Jedoch auf die Dauer war der turnerische Gedanke nicht zu unterdrücken und so bequeme sich nach 20 Jahren die Regierung, die Leibesübungen in den deutschen Landen als wertvoll anzuerkennen. Überall gründeten sich Turnvereine ...

Auszug aus den handschriftlichen Aufzeichnungen des Mitbegründers Julius Kindermann, die teilweise zur Erstellung der Chronik beigetragen haben. Interessant sind die sozial- und sportpolitischen Aussagen jener Frühzeit des Sports. Sie lauten:

Mit der steigenden Industrialisierung Deutschlands in den Jahren nach 1890 wuchs die Erkenntnis von den gesundheitlichen Schädigungen der menschlichen Körper durch die sich immer mehr spezialisierenden Arbeitsmethoden in den Industriebetrieben so stark, dass sich viele Arbeiter und Angestellte die Frage vorlegten, wie die Gesundheit gegen diese einseitige Arbeitsweise zu schützen sei. Auch in den Sterbe- und Krankheitsstatistiken wurde festgestellt, dass die Volksgesundheit im Niedergang begriffen sei. Bereits 100 Jahre früher hatten Pestalozzi, Plamann und Guts Muths den Wert der Leibesübungen erkannt und in Schriften propagiert. Später setzte Friedrich Ludwig Jahn sich in besonderem Maße für die turnerische Betätigung ein, die er „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ nannte. Es stellte sich aber bald heraus, dass die damalige Regierung dieser neuen Körperkultur (gegenüber) sehr mißtrauisch eingestellt war, zumal Jahn auch zugleich freiheitliche Gedankengänge vertrat, die die Regierung auf die Dauer nicht hinnahm. 6 Jahre Gefängnis nach Verhaftung im Jahre 1819 und Stellung unter Polizeiaufsicht war die Quittung des Staates für Jahn. Jedoch auf die Dauer war der turnerische Gedanke nicht zu unterdrücken und so bequeme sich nach 20 Jahren die Regierung, die Leibesübungen in den deutschen Landen als wertvoll anzuerkennen. Überall gründeten sich Turnvereine ...

Trotz guten Zuganges aus der Jugend war es nicht möglich, auf die Dauer im starken Feld der Landesliga zu bestehen, und im Jahre 1952 mussten wir den bitteren Weg des Abstiegs in die Bezirksklasse gehen. Im Jahre 1956 wurde vom Vorstand die seit längerer Zeit geplante Eintragung ins Vereinsregister vollzogen und für die Spielserie 1956/57 als neuer Übungsleiter der Sportkamerad Hans „Hanne“ Sachs verpflichtet. Unter seiner Leitung gelang der 1. Mannschaft endlich der ersehnte Sprung in die Landesliga. Ein stolzer Erfolg und zusammen mit dem Aufstieg der Jungliga-Mannschaft in die II. Kreisklasse das schönste Geschenk zum 60jährigen Vereinsjubiläum.

Dennoch folgten weitere Höhepunkte, wobei noch heute das DFB-Pokalspiel gegen Preußen Münster bei einigen älteren

Bestehens durchgeführte Festwoche. Das erstmals durchgeführte dreitägige Zeltfest auf dem Marktplatz sah die gesamte VfL-Familie bei Frohsinn und guter Laune vereint. Alle Sportler trugen durch ihren selbstlosen Dienst beim damaligen Frühkonzert mit „Erbsensuppenessen“ und Abschlussball zum Gelingen der 75-Jahrfeier bei. Zudem wurde in diesem Jahr die noch heute existierende und am selben Ort sporttreibende Schwimmabteilung gegründet.

Im folgenden Spieljahr wurde der zuvor scheidende Trainer Horst „Leo“ Möntmann durch den weitbekannten Torjäger des DSC Arminia Bielefeld, Ernst „Jonny“ Kuster ersetzt, der als Spielertrainer die zum Wiederaufstieg in die Landesliga notwendigen Tore für den VfL schießen sollte. Leider wurde es nur der unglückliche

Erfreulich und hilfreich war dagegen die Entwicklung der Jugendabteilung, die mit vor allem den älteren Jahrgängen teilweise überörtlich Bezirks- und sogar Landesliga spielten. Auf diese eigene Jugend bauend, wurde versucht, entsprechende Spielklassen zu halten oder wieder aufzusteigen.

Die neben der ersten Mannschaft recht bald wieder auf vier Teams angewachsene Anzahl der Stammmannschaften wurden in der Folgezeit von vielen noch heute bekannten Namen wie Horst „Öttes“ Biermann, Friedel Engelbrecht, Michael Röse, Lutz Waldeyer, Reinhard Goldbeck, Matthias Lamm, Manfred Huber, Uli Meyer, Frank Pamperin, Siegfried Hornig, Rolf Wauenschk, Wolfgang Röthemeyer und Dirk Palmowski mit wechselndem Erfolg



Vereinskameraden in Erinnerung geblieben ist. Nach Siegen gegen verschiedene klassenhöhere Vereine musste man sich im Heimspiel vor über 2000 Zuschauern erst der Oberligamannschaft aus Münster mit 2:3 geschlagen geben. Trainer wie Hans Sachs und Friedel Tiekötter waren zu diesen Zeiten tätig.

Nach dem Abstieg 1964 unternahmen die erste und auch die Reservemannschaft mit Beginn der Spielzeit 1966/67 nunmehr ihren dritten Anlauf auf den begehrten Meistertitel, der am Ende der Spielzeit von beiden Mannschaften errungen wurde. Der Aufstieg in die Landesliga bzw. 1. Kreisklasse war geschafft. Zudem konnte man auch einen Aufschwung in der Jugend- und Schülerabteilung feststellen.

Der Höhepunkt des Jahres 1972 war zweifellos die anlässlich des 75-jährigen

3. Platz. Entgegen der Bemühungen der weiteren renommierten Trainer Wolfgang Knaupe, Bernd Spiekerkötter und Jürgen Richter, den VfL wieder in die Landesliga zu bringen, musste im Jahr 1981 der Abstieg in die Kreisliga -A- verkraftet werden.

Parallel hielt der damals sogenannte „Damenfußball“ Einzug im Verein. 1980 wurde erstmals eine Damen- und Mädchenmannschaft gemeldet, wobei die Damenmannschaft in ihrer ersten Saison sofort den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte.

Da auch im Amateurbereich immer mehr Zahlungen an einzelne Spieler üblich wurden, der VfL sich an der Bezahlung „sogenannter Handgelder“ nicht (mehr) beteiligen wollte, verblieben dem Verein von ehemals 4 Stammmannschaften kurzzeitig nur noch zwei Teams übrig.

trainiert.

Neben den sportlichen Aktivitäten zeigte sich der Verein in den 80er Jahren erstmals in größerem Umfang außerhalb des Sportgeländes. Bei dem von der Werbegemeinschaft in Schildesche veranstalteten Stiftsmarkt hatte man von an Anfang an einen großen Verkaufsstand, der von den VfL-Sportlern betrieben wird und den Verein bei der eigentlich jährlich stattfindenden Veranstaltung bis heute nach außen präsentiert.

Nach den Trainern Jürgen Richter, Achim Wenzel und wieder Horst („Leo“) Möntmann, schaffte dann der Sportkamerad Wolfram Dreier 1989 den ersehnten Wiederaufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksklasse.

Daneben gab es einen weiteren Meilenstein in der VfL-Geschichte. Nach halb-

jähriger Bauzeit wurde das neben den Umkleiden, überwiegend in Eigenhilfe entstandene Vereinsheim im November 1990 eingeweiht. Es sollte für viele Jahre ein beliebter Treff nicht nur für die Vereinsmitglieder werden. Unter anderem zog hier 1999 Ex-Nationalspieler und Fußballweltmeister von 1990 Uwe Bein die Lose zur Gruppeneinteilung für das VfL Hallenturnier.

1993 wurde der Verein im Rahmen der mittlerweile in der Winterpause mehrfach stattfindenden Fußball-Hallenturniere tätig. In diesem Jahr organisierte der VfL die erste Bielefelder Hallenfußballmeisterschaft, die in der Sporthalle der Carl-Severing-Schulen ausgetragen wurde. Schon bei der dritten Auflage dieses Turniers kehrte der Verein mit der Verlegung des Austragungsortes in die Sporthalle der

ten Vereine in Bielefeld sein 100-jähriges Jubiläum. Noch heute erinnern sich viele Sportkameraden an das auf dem Sportplatz am Johannisbach aufgestellte Festzelt, in dem nicht nur der Festakt begangen, sondern zuvor bei einer schwarz-weißen Nacht mit großem Besucherinteresse ordentlich gefeiert wurde.

Passend dazu wurde man im Mai 1997 als einer von drei treffsichersten Vereinen Bielefelds als Offensivcupgewinner zum Pokalendspiel nach Berlin und das Jahr darauf bei gleichem Erfolg zu einem Länderspiel nach Frankfurt eingeladen.

Ende 2000 wandelte der VfL kurzfristig mal auf anderen Pfaden, indem er auf Grund einer Initiative von Eltern zweier fremder Vereine die Angebotspalette in Form einer Karateabteilung erweiterte. Nach verschiedenen Wettkämpfen und

Jahren gab es mehrfache Wechsel auf der Trainerposition, worauf 2002 der Abstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga die Folge war.

Es wurde immer schwieriger, eine wettbewerbsfähige Mannschaft zusammenstellen zu können, da das seit vielen Jahren anstehende Sportplatzproblem eine immer größere Belastung wurde. An die „Schlamm Schlachten“ auf dem Platz unmittelbar neben dem Johannisbach erinnern sich noch viele Sportkameraden. Jahrelange stetige Versuche bei der Bielefelder Politik und Verwaltung waren erfolglos.

Daneben wurden seit Jahren schadstoffbelastete Sportplätze saniert. Zunächst froh über die kieselrotfreie Spielstätte, wurde Sportplatz für Sportplatz im Umfeld mit einem Kunstrasenbelag ausgestattet. Argumente, für den VfL die Stiefel

Tags zuvor verabschiedete sich eine große Anzahl Vereinsmitglieder von dem alten Sportplatz, der die Grundlage der bis hierhin verfassten Zeilen gelegt hat. Mit einer Träne im Auge wurden als Andenken Gläser mit der Asche gefüllt, die der eine oder andere Sportler sein Leben lang auch noch partikelweise in seinem Oberschenkel beherbergt. Ein letztes Mal wurde auf dem Gelände gefeiert, auf dem so manche Freundschaften geschlossen wurden.

Leider musste das neu erbaute Spielfeld nach wenigen Jahren auf Grund von ständigen Mängeln erneut erstellt werden. Seit dieser Zeit erfreut sich der VfL einer modernen Spielstätte, die ein über die Grenzen Bielefelds hinaus bekannte ist und ein sehr attraktives Vereinsheim einschließt. In den folgenden Jahren versuchten Trainer wie u.a. Ruske, Jerenko, Tadic

entstehen, die bis heute neben ambitionierten Marathonläufern Freizeitsportler jeglicher Laufstärke beheimatet.

Daneben gibt es seit 2015 eine Wandergruppe, deren Wanderwart regelmäßig Tagestouren ausarbeitet und bei deren Ausflügen auch „Nichtvereinsmitglieder“ von Anfang an willkommen waren.

Neben den normalen Vorstandsarbeiten setzten sich ein Jahr zuvor einige Vorstandsmitglieder zusammen, um einen Schritt zu vollziehen, der auf Grund der seit 1986 bestehenden und damit antiquierten Satzung des Vereins dringend erforderlich war. Nicht mehr zeitgemäße Regularien mussten in allen Belangen aufgearbeitet und den heutigen Verhältnissen angepasst werden. Seit diesem Zeitpunkt verfügt der Verein über eine sicherlich die nächsten Jahre überdau-

Glas-Wulfmeier-Cup, den sie in diesem Jahr gewann. Die Damenmannschaft hat sich mit ihrem Trainerteam mittlerweile in der Bezirksliga etabliert und macht dem Verein große Freude.

Im Zuge der vorgenannten Baumaßnahmen sorgte der Verein in Bezug auf das Wohlempfinden für die aktiven Sportler sowie die Besucher auf dem ohnehin attraktiven Sportgelände für eine Verbesserung, indem großzügige Dächer zum Schutz gegen Witterungseinflüsse errichtet wurden.

Da sich die Mitgliederzahlen sehr positiv entwickelten und wir als Folge erfreulicherweise gerade im Kinder-/Jugendbereich starken Zuwachs verzeichneten, konkretisierten sich auch Überlegungen bezüglich eines weiteren Spielfeldes. Um die Qualität der Übungseinheiten sicherstellen zu können, entstand im Frühsommer 2020



Gesamtschule in unseren Stadtteil zurück. Zwischenzeitlich hat das bis auf die letzten zwei Jahre jährlich stattfindende Turnier, mittlerweile haben 28 Veranstaltungen dieser Art stattgefunden, einen festen Platz in der Bielefelder Hallenturnier-Geschichte. Seit vielen Jahren wird dabei um den Pokal des VfL-Hauptsponsors, der Firma Glas Wulfmeier gespielt.

In der Halle sorgte dann auch die Altiligaabteilung für Furore. 1995 wurde zunächst die Ü-43 Mannschaft Stadtmeister. 2002 machten es die „jüngeren“ Sportler nach, indem die Ü-32 Mannschaft in einem packenden Endspiel gegen Arminia Bielefeld Stadtmeister wurde und diesen Erfolg anschließend im Rahmen einer Siegerehrung in der Schüco Arena feiern konnte.

Gefeiert wurde auch 1997. Der VfL Schildesche beging als einer der ältes-

einem Auftritt auf der Aktionsbühne beim Schildescher Stiftsmarkt war das Engagement dann aber nach knapp zwei Jahren auch schon wieder beendet.

Nachdem die Fußballer 1995 wieder in die Kreisliga abgestiegen waren, hatte man ab 1998 als Bezirksligist unter Trainer Heiko Meier einige Jahre, an denen an die Tür der Landesliga angeklopft wurde. Bis zum Schluss beim „Aufstiegsrennen“ dabei, reichte dann 1999 als Dritter und im Jahr 2000 der Vizemeister nicht zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Nach diesen vertanen Chancen kehrt eine Großzahl von Spielern dem Verein den Rücken, auch berufsbedingt der Trainer, der durch Peter „Keite“ Albersmeier ersetzt wurde.

Erfreulich war in diesem Jahr der Erfolg der zweiten Mannschaft, die in die erste Kreisklasse aufstieg. In den folgenden

zu schnüren, wurden immer rarer.

Als sich diese Situation schon einige Jahre zuvor abzeichnete, entstand Kontakt zu einem Investor, der einem kleinen Vorstandskreis eine für damalige Verhältnisse revolutionäre Idee vorstellte. Dieses Vorhaben wurde dann nach über 4 Jahren Vorbereitungszeit der Öffentlichkeit vorgestellt und tatsächlich 2004 umgesetzt.

Im Rahmen eines Investorenmodells wurde das alte Sportgelände bebaut und es entstand die heutige Sportanlage, die den Verein zwar aus dem Schildescher Ortskern zwang ihn jedoch noch näher an den im Vereinsement dargestellten Viadukt brachte. Die Firma Möntmann/Stopfel Projekte OHG sorgte dafür, dass die komplett neu erschaffene derzeitige Sportanlage 2004 im Rahmen einer großen Feier eröffnet wurde.

den VfL nach vorne zu bringen. Als Vizemeister hinter dem SCB verpasste man 2014 dabei nur knapp den Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Zwischenzeitlich gab es andere erfreuliche Nachrichten aus dem Kreis des VfL. 2011 ließ eine D-Jugendmannschaft aufhorchen, die schon zu Beginn der Rückrunde eine Torquote von 106:0 aufwies. Am anderen Ende der Altersskala wurde 2012 das immer noch rege am Vereinsleben teilnehmende älteste Mitglied, seit über 80 Jahren im Verein und mittlerweile 92 Jahre alt, Karl Voß von der Deutschen Olympischen Gesellschaft als „Stiller Helfer“ des Sports ausgezeichnet. 2013 wurden auch endlich die Gedanken an eine Laufgruppe umgesetzt.

Die Nähe zur wunderschönen Umgebung am See ließ schnell eine Gruppe

erde aktuelle Vereinssatzung.

Sportlich möchte man die kommenden Jahre eigentlich nicht kommentieren wollen, da mit dem Abstieg der ersten und der zweiten Mannschaft eine Situation geschaffen wurde, die den Anstrengungen im Bereich des Gesamtvereines mit u.a. weiteren Baumaßnahmen entgegenwirkte.

Lediglich die Damen- und Jugendabteilung ließ 2017 aufhorchen, da die erste Damenfußballmannschaft sowie die A-Junioren jeweils in der Kreisliga Meister wurden. Die Damen stiegen direkt in die Bezirksklasse auf, die A-Jugend hatte in der erforderlichen Relegationsrunde allerdings das Nachsehen und verblieb in der Kreisliga.

Weiteres Highlight ist die Damenmannschaft 2019 beim schon erwähnten traditionsreichen Turnier um den

nach langwierigen Planungen ein kleiner, für die Erfordernisse der jungen Sportler angemessener weiterer Kunstrasenplatz. Im Zuge der Bauvorbereitungen sorgte aber zunächst noch ein Ereignis auf dem Sportgelände für Furore, da zunächst ein Blindgänger aus dem zweiten Weltkrieg im Rahmen einer Bombenentschärfung auf dem Sportgelände unschädlich gemacht werden musste.

Diesen beiden geschilderten Maßnahmen ging allerdings ein Ereignis voraus, das nicht nur die „Schildsker Fußballer“ derzeit erschütterte. „Mister VfL Schildesche“, der allseits bekannte und beliebte, seit Jahrzehnten als Fußballobmann agierende „Buddy“ Haselhorst“ musste 2016 zu Grabe getragen werden. Das am Spielfeld angebrachte Schild „Buddys Bolzplatz“ wird ihn immer in Erinnerung rufen.



Sportlich fair mit Sicherheit

Wenn Sie Ihre Freizeit aktiv gestalten wollen
AXA begleitet und sichert Sie

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Damit Sie als Freizeitsportler auch wirklich zu den Gewinnern zählen, sollten Sie vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Vorsorge-, Versicherungs- und Finanzierungsfragen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell, damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.



AXA Generalvertretung
Dirk Brune

Talbrückenstraße 67 · 33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/78 42 161 · Fax: 05 21/78 42 160
E-Mail: dirk.brune@axa.de

Um den Jahreswechsel 2019/2020 brach im Verein das Sammelfieber aus. Nach einer Kick-off-Veranstaltung beim örtlichen Edeka-Markt Schenke, sammelte Klein und Groß individuelle Sticker der „Firma Stickerstars“, die zum einen alle aktiven Sportler/-innen, aber auch Bilder aus der zum Teil traditionsreichen Vergangenheit abbildeten. Nicht nur zwischenzeitliche Tauschbörsen sorgten dafür, dass ein reger Austausch auch unserer erwachsenen Sportfreunde stattfand, um die 522 Bilder zur Vervollständigung des Albums zusammen zu bekommen.

Parallel entwickelte sich der vereinseigene Webshop, in dem die „Schildsker Kollektion“ wie Bekleidungsstücke, Taschen etc. angeboten wird und der es jedem ermöglicht, seine Sympathie mit dem Stadtteil zu zeigen und Gegenstände

„Wir sind immer für dich da
VfL das ganze Jahr
Und es wird nie was anderes geben
Denn Schildsker sind wir ein ganzes Leben“

Vereinshymne des VfL Schildesche



mit dem Viadukt-Logo zu erwerben. Daneben wurde die Installation einer Kameraanlage abgeschlossen, die es mittels des Systems von „Soccerwatch“ ermöglicht, die aktuellen Spiele einiger Vereinsmannschaften live oder später als Review im Internet anzuschauen.

Natürlich wurde auch noch Fußball gespielt, wobei man nicht vergessen darf, dass sämtliche dieser aufgezeigten Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung bzw. dem Fortschritt dieser Sportart beitragen.

Immer noch das Ziel Aufstieg in die Kreisliga A vor Augen, nahm 2019 Jan Barowski das Zepter bei der ersten Mannschaft in die Hand. Kurz zuvor hatte der bis dahin mit Jan vom Bezirksligisten SCB 04/26 zum VfL gewechselte Tim Sachwitz als Co-Trainer und sportlicher Leiter bereits das Training übernommen.

Bis heute bilden sie ein erfolgreiches Gespann, welches vor zwei Jahren noch prominenten Zuwachs erhielt. Der als Jugendlerner zeitweise beim VfL kicken- de spätere Bundesligaprofi Nils Fischer „kehrte zurück“ und will mit dafür sorgen, dass der VfL seine sich selbst gesteckten Ziele erreicht.

Schon drei Spiele vor dem Saisonende führte die erste Herrenmannschaft mit beruhigendem Punktevorsprung und über 100 geschossenen Toren die Tabelle an und ist wieder in die Kreisliga A aufgestiegen. Bei der zweiten Mannschaft riss der monatelange Kontakt zur Tabellenspitze leider ab.

Die erste Frauenmannschaft spielt auch derzeit wieder eine souveräne Saison im Mittelfeld der Bezirksliga. Ein weiterer Meilenstein entstand 2021 in Form einer

Modifizierung des Werbekonzeptes und die Gründung eines Fördervereins, der sich ausschließlich die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendbereichs auf die Fahnen geschrieben hat.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr hatte der Verein zum Jahreswechsel noch eine Überraschung für seine Mitglieder parat. Wie schon bei einigen etablierten, höherklassigen Vereinen seit Jahrzehnten vorhanden, hat der VfL Schildesche nun seine eigene Vereinshymne.

Diese Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Anzahl der Ereignisse in 125 Jahren Vereinsgeschichte ist so groß, dass nur die wichtigsten aufgeführt werden können.



TISCHLEREI
F. & O. LAMM

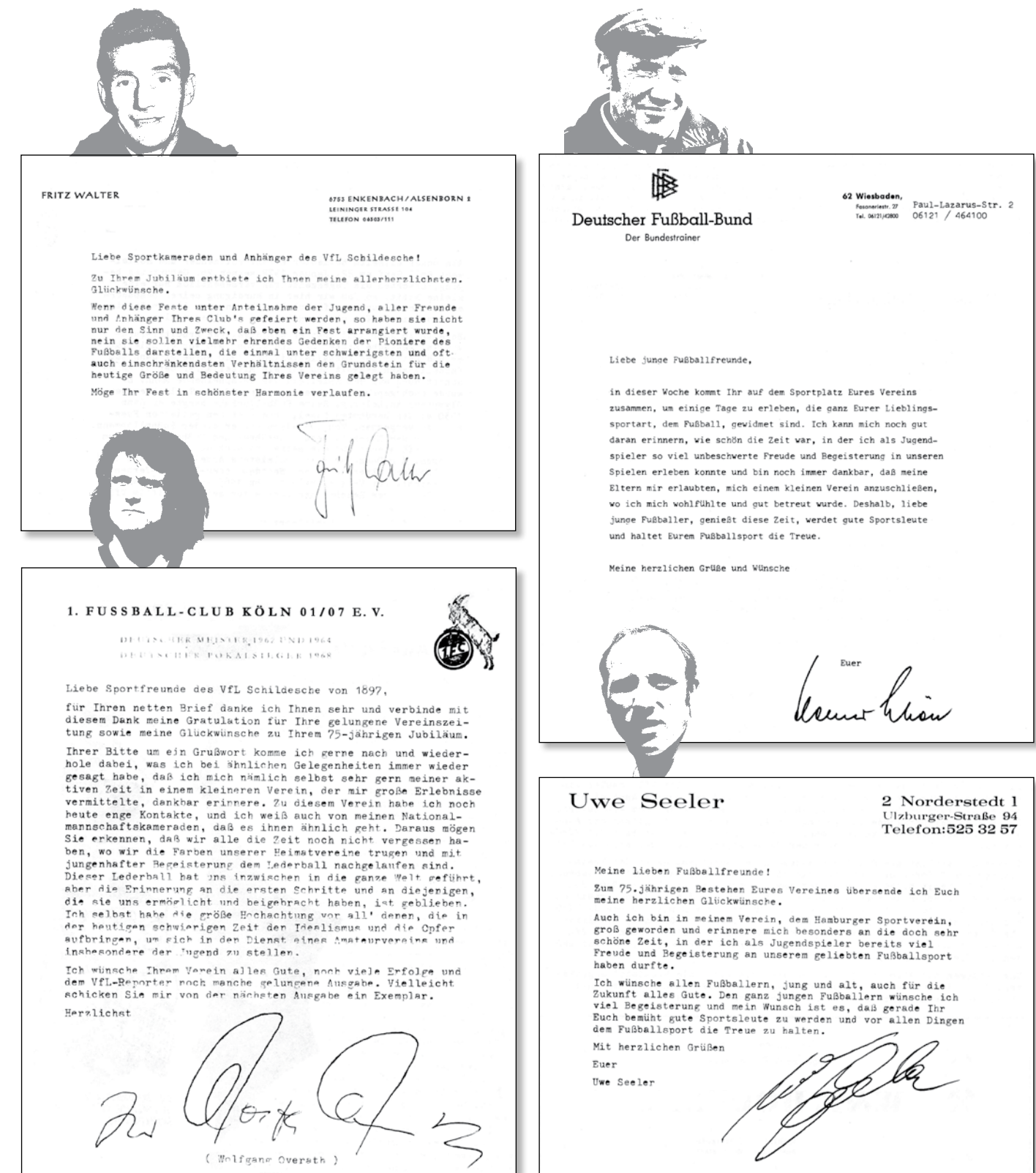
INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG / GASTSTÄTTEN-EINRICHTUNGEN
LADEN-EINRICHTUNGEN / MÖBEL- & TREPPENBAU

LEISTUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:
INNENAUSBAU INDIVIDUELLER MÖBELBAU
RESTAURIERUNG UND SANIERUNG REPARATUREN
TREPPENBAU BÖDEN INNEN- UND AUSSENTÜREN
FENSTER : HOLZ, ALU, KUNSTSTOFF
OBJEKTEINRICHTUNGEN LADEN/GASTSTÄTTE
PRAXEN/APOTHEKEN PROTOTYPEN
INDIVIDUELLE WÜNSCHE



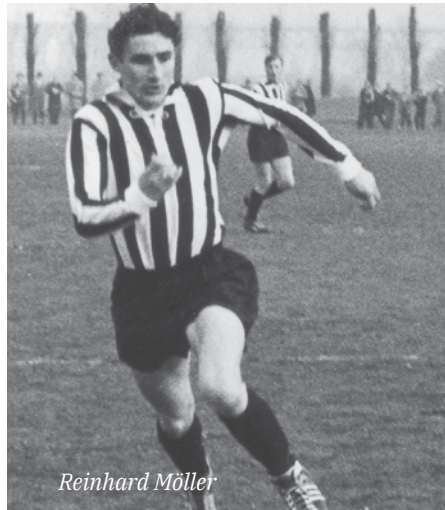
TISCHLEREI F. & O. LAMM GMBH · BECKHAUSSTRASSE 1 · 33611 BIELEFELD · 0521.66678 · WWW.TISCHLEREI-LAMM.DE

Fußballgrößen gratulierten in der Vergangenheit



Grussworte zum 75 jährigen Jubiläum und zur Sportwerbe-Woche des VfL, von den Herren Uwe Seeler, Wolfgang Overath, Helmut Schön und Fritz Walter.

Als die Sporthosen noch Taschen hatten ...



Reinhard Möller



Horst („Öttes“) Biermann



Horst („Öttes“) Biermann und Reinhard Möller erinnern sich an vergangene Zeiten

Interview und Text: Oliver Stüwe

Wie war es eigentlich, als es noch kein Problem war, dass von 12 nur 8 Duschen funktionieren, als nicht jede einzelne Mannschaft im Verein einen Überfluss an guten Trainingsbällen hatte und man sich die Sportkleidung teilweise selber kaufen musste! Im Rahmen einer Unterhaltung mit Sportkameraden, die vor einigen Jahrzehnten die Stiefel für den VfL geschnürt haben, wurde mir das damalige, zum Teil kuriose „Sportlerleben“ vor Augen geführt.

Weit über 60 Jahre ist es her, als die Sportlaufbahn meiner Gesprächspartner, mit dem Verein immer noch eng verbunden, begann. Als Schildsker natürlich beim ortsansässigen VfL Schildesche an der Engerschen Straße.

Man fing an bei den Knaben, in der Schülermannschaft oder der Jugend, anschließend zu den Senioren, wobei phasenweise eine sogenannte Jungliga vorgeschaltet war. Spieler, die noch nicht der ersten oder anderen Mannschaften zugeordnet werden konnten, spielten zunächst dort.

Um als Kind oder Jugendlicher Fußballsport im Verein betreiben zu dürfen, musste man zunächst beim damaligen Vereinsarzt Dr. Fritz Blum vorstellig werden. Den „Tauglichkeitsnachweis“ erhielt nur, wer dem Doktor zusicherte, stets ein Taschentuch in den damals noch vorhandenen Taschen der Sporthosen parat zu haben. Natürlich gab es auch eine ordnungsgemäße Erfassung in Form einer Vereinsanmeldung.

Für die fälligen Mitgliedsbeiträge (1969 z.B. im Jugendbereich 1,00 Mark) gab es einen „Hauskassierer“, der vierteljährig die fast ausschließlich in Schildesche wohnenden Vereinsmitglieder aufsuchte und den Beitrag kassierte. Als Quittung gab es

für jeden gezahlten Monat eine Beitragsmarke, die in den Mitglieds-Ausweis des Sportlers eingeklebt wurde.

War man als Kind oder Jugendlicher dann Spieler des VfL Schildesche, wurde man mit den damaligen Begebenheiten bei der Ausübung des Fußballsportes schnell konfrontiert. Die Fußballtore für die schon damals auf dem Kleinfeld spielenden Jugendmannschaften mussten bei Bedarf jedes Mal aus einem neben dem Sportplatz befindlichen Holzschuppen in Einzelteilen geholt werden. Mangels Körpergröße mussten sie oft unter Mitwirkung von „geeigneten“ Personen zusammengesteckt und anschließend natürlich auch wieder demontiert und weggebracht werden. An Tornetze war bei „normalen“ Spieltagen gar nicht zu denken. Dagegen waren die gegenüber den heutigen, teilweise in Vereinsfarben verzierten Netze der „großen Tore“ so stabil, dass man sie gar nicht demontieren konnte. Sie bestanden aus dem Gummi alter Autoreifen, die in Streifen geschnitten und zusammengefügt ein unvorstellbar schweres und unzerstörbares Geflecht ergaben. Wenn es sportlich nicht klappte, konnte man als Kind dort den Aufstieg vollziehen, indem man die Netze als Klettergerüst „missbrauchte“.

War man in der Seniorenabteilung angekommen, wurde man mit ganz anderen Widrigkeiten konfrontiert. Da bis auf den oben genannten, auch mit Material bestückten Holzschuppen anfangs noch kein Umkleidegebäude am Sportplatz vorhanden war, marschierte man vor dem Spiel (mit dem Gegner) durch den Ortskern, um vom damaligen Vereinslokal „Stiftsstuben“ zum Sportgelände zu gelangen. In diesem Lokal, im heutigen Marineheim, befanden

sich im Keller die Umkleidemöglichkeiten mit Dusche.

Das heute so beliebte „Auslaufen“ nach dem Spiel ging in Schildeske quer durch den Ort. Wollte man sich die Wanderung ersparen, hatte man später im Holzschuppen die Möglichkeit, sich mittels einer „Schwengelpumpe“ Wasser zu „besorgen“ und sich zu waschen. In diesem Schuppen befand sich auch die legendäre Kreidemaschine. Jedes Wochenende mussten auf dem Ascheplatz natürlich die Linien der Strafräume sowie die Spielfeldbegrenzungen mittels Kreide nachgezogen werden.

Unter großem Gejohle wurde dann oftmals die über 100 m lange Außenlinie begutachtet. An ihr konnte man „ablesen“ wie lange und in welcher Intensität der „Kreidemann“, in der Regel der Platzwart, in der vergangenen Nacht unterwegs gewesen war.

Viele der bei der Stadt Bielefeld angestellten Platzwarte waren am Sportgelände die Ansprechpartner für jegliche Anliegen. Das Sportgelände war nicht nur ihr Arbeitsplatz, sondern auch ihre „Heimat“. Als dann endlich der Kabinentrakt erstellt worden war und sich immer mehr auf diesem Gelände abspielte, wurde auch die eine oder andere Süßigkeit für die Kinder sowie beliebte Getränke im „Nebenerwerb“ verkauft. Nicht immer aber war man auf einer „Wellenlänge“:

Trendsetter war damals derjenige, der seine Haare mittels Pomade frisiert hatte. Als die eiteln Sportler, die natürlich auch großen Wert auf ihre Haarpracht legten, das Haarpflegemittel „Brisk“ gerne im „Verkaufsshop“ gesehen hätten, entgegnete der damalige Platzwart: „Das lohnt sich hier nicht, das trinkt doch keiner ...“

Natürlich waren die Gegebenheiten bei den Auswärtsspielen nicht wesentlich anders. Da nur vereinzelte Sportkameraden mit Motorkraft mobil waren, verpulverte man viel Kraft schon bei der Anreise per Fahrrad. Erwähnt wurde ein Sportplatz, der heute noch besteht und auch noch nicht wesentlich anders aussieht, bei dem im nahegelegenen Bachlauf versucht wurde, die Körperhygiene zu vollziehen.

Es herrschte auch ein anderer Ton innerhalb des Vereines, da teilweise eine Trainergeneration am Ruder war, die sich während ihrer gesamten Amtszeit „siesen“ ließ. Selbstverständlich war in den frühen Jahren auch nur die Ausstattung mit den natürlich in schwarz/weiß gehaltenen Trikots. Für Hosen (natürlich mit Taschen) und Stutzen musste man meistens selber sorgen.

Auch die oftmals zitierten Fußballschuhe mit Stahlkappe waren noch im Einsatz. Ihre Anschaffungskosten wurden längst nicht immer vom Verein übernommen. Die Spielgeräte waren damals aus Leder. Mit einer Gummibläse gefüllt, wurden sie aufgepumpt, wobei man bei einem Kopfball möglichst nicht die Stelle erwischen durfte, an der die Blase in den Ball geführt worden war. Tagelang hatte man den Abdruck dieser Stelle vor der Stirn. Schlimmer kam es noch, wenn die bei Regen eingesetzten und nach wenigen Einsätzen nicht mehr imprägnierten Bälle benutzt wurden. „Den kriegte man kaum aus dem Sechzehner raus“, gab einer der Protagonisten zu verstehen. Zumal die Bälle für alle Mannschaften zur Verfügung standen. Man suchte sich bei Trainingsbeginn die besten raus, wobei man dann auf Grund deren Qualitätsunterschiede schon zu Anfang wusste, dass man der „Verlierer“ bei einigen Trainingseinheiten sein wird.

Auch im Spielbetrieb erkannte man schnell Methoden, die einem den Erfolg näherbrachten. Der damalige Ascheplatz besaß außen einen ca. 10m breiten Rasenstreifen, der im Laufe der Jah-



**WIR GRATULIEREN ZUM
125. JUBILÄUM UND WÜNSCHEN
DEM VfL SCHILDESCH
ALLES GUTE!**



- Flachdach
- Steildach
- Dachfenstereinbau
- Bauklempnerarbeiten
- Wartung & Reparaturservice

Heidsieker Heide 52 • 33739 Bielefeld • Tel. 05206 30-01/02 • www.fritzjuenemann.de

Erbsenkrug

Bunte und weltoffene Küche in der
ältesten Gastwirtschaft Bielefelds



Johannisstr. 11 • 33611 Bielefeld • 0521.82436
info@erbsenkrug.de • www.erbsenkrug.de



Friedhofsgärtnerei



- **Grabpflege**
- **Grabgestaltung**
- **Dauergrabpflege**
Friedhof Schildesche
und Vilsendorf
- **Grabfeld Schildesche**



Friedhofsgärtnerei Quelle
Niederfeldstraße 17 a
33611 Bielefeld

Telefon: 0521 - 82566

Mobil: 0179 9251715

Web: www.fg-quelle.de

E-Mail: info@fg-quelle.de

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gern einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen!



Leben braucht Erinnerung

re immer schmaler und die Anzahl der Grashalme immer weniger wurde. Als Abwehrspieler versuchte man den Gegner auf diese gegenüber der Asche etwas körperfreundlichere Fläche zu drängen, um ihn dann, heute würde man sagen, „weggrätschen“ zu können. Dennoch befinden sich bei den meisten Sportlern, die teilweise Jahrzehnte auf unserem Geläuf unterwegs waren, noch Erinnerungen an den Platz in Form von Aschepartikeln unter der Haut.

Hatte die erste Mannschaft dann ein sonntägliches Spiel beendet, sah man Zuschauermassen die damals noch vom Fahrzeugverkehr unbelastete Engersche Straße entlangströmen. Sie verteilten sich dann in den unzähligen Schildescher Kneipen. In unmittelbarer Nähe zum Sportplatz befanden sich auch die Gaststätten, die von den Aktiven aufgesucht wurden. „Vadder up'n Drecke“ (später Hubertus) und „Vadder Ertel“ (direkt an der Kreuzung Engersche-/Westerfeldstraße) waren allerdings nicht nur bei den Spielern beliebte Treffpunkte. „Donald“, der Wirt bei „Ertel“, spielte jahrelang beim VfL und war noch bis zu seinem Ableben vor einigen Jahren ein fester Bestandteil der VfL-Familie. Im selben Gebäude seinem laut einer Anzeige in einer VfL-Broschüre genannten „Verkehrslokal vom VfL Schildesche“ befanden

sich zeitweise aber auch zusätzliche Räumlichkeiten, die von den VfL-ern genutzt wurden. Umkleidemöglichkeiten sowie die in einem Nebenraum der Gastwirtschaft befindliche Lottostelle des damaligen Spielobmanns waren Bestandteile der Lokalität.

In den fünfziger Jahren wurden dort Jugendversammlungen abgehalten; bei den Treffen der Senioren wurde der Wirt schon mal in den Keller geschickt, damit oben schnell einige selbstgezapfte Bierchen „über den Tisch“ gehen konnten.

Viele Episoden, viele Eindrücke könnten noch niedergeschrieben werden. Ich persönlich begann 1969 meine „Karriere“ beim VfL in der Knabenmannschaft und hatte auch einige der geschilderten Situationen selber erlebt. Natürlich den Vereinsarzt, ich war beim Toraufbau dabei, hatte später auch mal „abgekredet“, die Stürmer Richtung Grasnarbe „getrieben“ und saß irgendwann auch bei „Donald“ an der Theke. Ein schönes Stück Zeitgeschichte, welches im Rahmen der Gespräche durch unzählige, wunderschöne Schwarz-Weiß-Fotos aus der entsprechenden Zeit untermauert wurde.

Vielen Dank an Horst („Öttes“) Biermann und Reinhard Möller für den Ausflug in die Vergangenheit.

DE SIA

italienisch.

Exzellenter Service!
Typisch Italienisch.

Biergarten.
Lukullische Köstlichkeiten.
Pizza, Pasta, Insalata.

Restaurant. Pizzeria.

Öffnungszeiten: Mo-Sa 18-23h, So & Feiert. 12-14.30 & 18-23h



Inhaber: **DONATO DE SIA**. Westerfeldstrasse 146. 33613 Bielefeld. Telefon 05 21.88 27 86



KAROSSERIEBAU NORKOWSKI GMBH

**PKW / LKW Reparatur aller Karosserie-Unfallschäden
und Richtbankarbeiten**

Herforder Str. 143 - 33609 Bielefeld

Fon 0521 312 25 - Fax 0521 312 31

info@karosseriebau-norkowski.de



www.karosseriebau-norkowski.de

In die Wanderschuhe, fertig, los ...



Schon im Jahr 1920 wurde eine Wanderabteilung gegründet

Text: Andreas Möller

Laut unserer Vereinschronik wurde bereits 1920 eine Wanderabteilung gegründet. Wie lange diese Bestand hatte, geht aus der Chronik leider nicht hervor. Im Jahre 2015 haben wir uns dazu entschlossen erneut eine Wandergruppe ins Leben zu rufen. Seitdem haben wir schon einige Kilometer unter die Sohlen genommen.

Ob Hasenpatt, Hermannsweg, Wappenweg, Wittekindsweg oder andere Wanderwege in und um Bielefeld oder im Teutoburger Wald – es werden sowohl „Berg“- als auch Flachlandwanderungen durchgeführt. Diese sind in der Regel zwischen 10 und 20 Kilometern lang. An den Wanderungen nehmen meistens zwischen 5 und 10 Personen teil. Die Ausgangspunkte unse-

re Wandertouren erreichen wir entweder – wo es möglich oder sinnvoll ist – mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per PKW-Fahrgemeinschaften. Natürlich planen wir je nach Gegebenheit auch eine gemütliche Einkehr ein. Grundsätzlich steht die Wandergruppe allen offen – auch Nicht-Vereinsmitgliedern. Gäste sind also herzlich willkommen.

Termine werden vorab auf unserer Homepage, in der Lokalpresse und per Aushang im Vereinsheim veröffentlicht. Wer Lust hat auch einmal dabei zu sein, der wendet sich an: Andreas Möller – andreas.moeller@vfl-schildesche.de.

Verbrauch in kWh/Jahr	Stromkosten/Jahr
Heizungspumpe (alt)	600 191 €
Elektroherd	445 142 €
Kühlschrank	330 105 €
Beleuchtung	330 105 €
Waschmaschine	200 64 €
TV-Gerät	190 61 €
Heizungspumpe (neu)	40 13 €

Den Berechnungen liegt ein Strompreis von 31,89 ct/kWh (inkl. MwSt.) zugrunde.

→ Berechnungsgrundlage Haushaltsgeräte:

Jahresstromverbrauch Einfamilienhaus, 3-Personen-Haushalt
(Quelle: co2online GmbH, Juli 2016)

→ Wilo-Stratos PICO plus:

Es wurde nach TÜV SÜD EME-Standard
– „Energy and Media Efficiency, Environmental Sustainability“ zertifiziert.
www.wilo.de/rechtliches

www.wilo.de

Pioneering for You

wilo

und ein starker Partner ...

**ERNST
ORTNER
BIELEFELD**

Bleichstr. 63 - 65

Tel. (05 21) 6 02 48

Fax (05 21) 17 32 74

Internet: www.ernst-ortner.de

E-Mail: info@ernst-ortner.de

RÖHREN - ARMATUREN - HEIZUNGSBEDARF

Matthias Lamm

MODELLBAU

Milser Straße 37
 33729 Bielefeld
 0521 989 11 386
 0521 989 11 387
 0173 212 66 81
info@modellbau-lamm.de

Giessereimodelle
Formenbau
Designmodelle
3-D Konstruktion
CNC-Fräsen

Holz | Metall | Kunststoff | Schaumstoff

www.modellbau-lamm.de

50 Jahre Schwimmgruppe

Im Jahre 1972 wurde unsere Schwimmgruppe von Spielern der Altliga und dessen Frauen gegründet.

Text: Ralf Boguschewski

Seit 50 Jahren treffen sich jeden Montag Freunde des Wassersports, um sich für ein paar Stunden mit Schwimmen oder Wassergymnastik fit zu halten. Der sportliche Ehrgeiz steht dabei aber eher im Hintergrund. Wichtiger sind die Gemeinsamkeit und das nette Beisammensein, wie Loni Guhl, die seit 48 Jahren Mitglied der Gruppe ist und über einige Anekdoten berichten kann.

Ob verkleidet zum Schwimmen am Rosenmontag, das Glas Sekt zum Geburtstag oder Einkehren auf dem Nachhauseweg in die Gaststätte „Bracksiek“, der Spaß steht stets im Vordergrund.

2018 stand die Schwimmgruppe kurz vor dem Aus. Das Pläzbad wurde saniert und im Zuge der Arbeiten für knapp zwei Jahre geschlossen. Auch die Schwimmer

wurden immer weniger – kein Nachwuchs war in Sicht.

Der Vorstand beschloss, die Abteilung aufzulösen. Einige Ehefrauen von Vorstandsmitgliedern erfuhren das beim WulfmeierCup 2019. In geselliger Runde wurde von den Damen beschlossen, die Schwimmgruppe zu retten und der Vorstand wurde noch am selben Abend überzeugt.

Im März 2020 war es dann wieder soweit, die „Wassernixen vom Obersee“ konnten endlich im schönen neuen Pläzbad ihre ersten Bahnen ziehen. Seitdem wird montags, unter Anleitung der Trainerin Johanna Haas, mit viel Spaß und Musik „gepaddelt“.

Mittlerweile haben erste Schwimmer, durch hervorragende Choreographie bei der Wassergymnastik, einzelnen Übungen sogar ihren Namen gegeben.

Auch in diesem Jahr warten viele Highlights

Mittwochs um 19:15 und sonntags um 09:30 Uhr machen sich die Läufer auf den Weg, um ihre Runde in der näheren Umgebung oder um den schönen Schildsker Obersee zu drehen.

Diverse Highlights gab es in den letzten Jahren. Ob beim Marathon in New York oder in Berlin, bei diversen Halbmarathons in ganz Deutschland, überall waren die Farben des VfL Schildesche vertreten.

In besonderer Erinnerung sind die Laufveranstaltungen in Köln. Mehrere Jahre hat die Laufgruppe jeweils ein Wochenende in der Rhein-Metropole verbracht. Viele Teilnehmer aus dem Ver-

Die im Jahre 2013 gegründete Laufgruppe ist ein fester Bestandteil der großen VfL-Familie

Text: Ralf Boguschewski

ein haben bei diesen Veranstaltungen ihren ersten Halbmarathon gefinisht, was im Anschluss mit den mitgereisten Fans gebührend gefeiert wurde.

Das Highlight in unserer Region ist der Hermannslauf. Vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg – 31,1 Kilometer durch den Teutoburger Wald. Er findet 2022 zum 50. Mal statt.

Viele Starter der VfL-Familie haben sich diesem anspruchsvollen Lauf gestellt. Stellvertretend für alle Läufer sei Heiner Norkowski erwähnt, der ehemalige Kapitän unserer ersten Mannschaft. Er absolvierte in diesem Jahr seinen 36. Hermannslauf!

Auch im 125. VfL-Jubiläumsjahr sind wieder diverse Laufveranstaltungen geplant. Die Vorbereitungen laufen!

Helling Logistik UG

Am Kattenkamp 3a
33611 Bielefeld

Tel.: 0521-3041241
Mobil: 0173-5316384

hellinglogistik@gmx.de

DIE SPORTMARKE FÜR VEREINE



Digitaler Textildruck - Made in Bielefeld



Office TURBO OWL

Andreas Heibrok | Beckhausstraße 181 | 33611 Bielefeld

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 11.00 - 16.00 Uhr

Termine nach Absprache

mobil 0 162 - 940 69 48 | andreas.heibrok@web.de

www.vigilant-teamsport.de

Präsentations- und Trainingsanzüge
Torwartausstattung
Teamausstattung
Individuelles Design
Beflockung - Stick
Pokale - Werbeartikel

Über 70 Jahre das Spielfeld für viele Erfolge ...

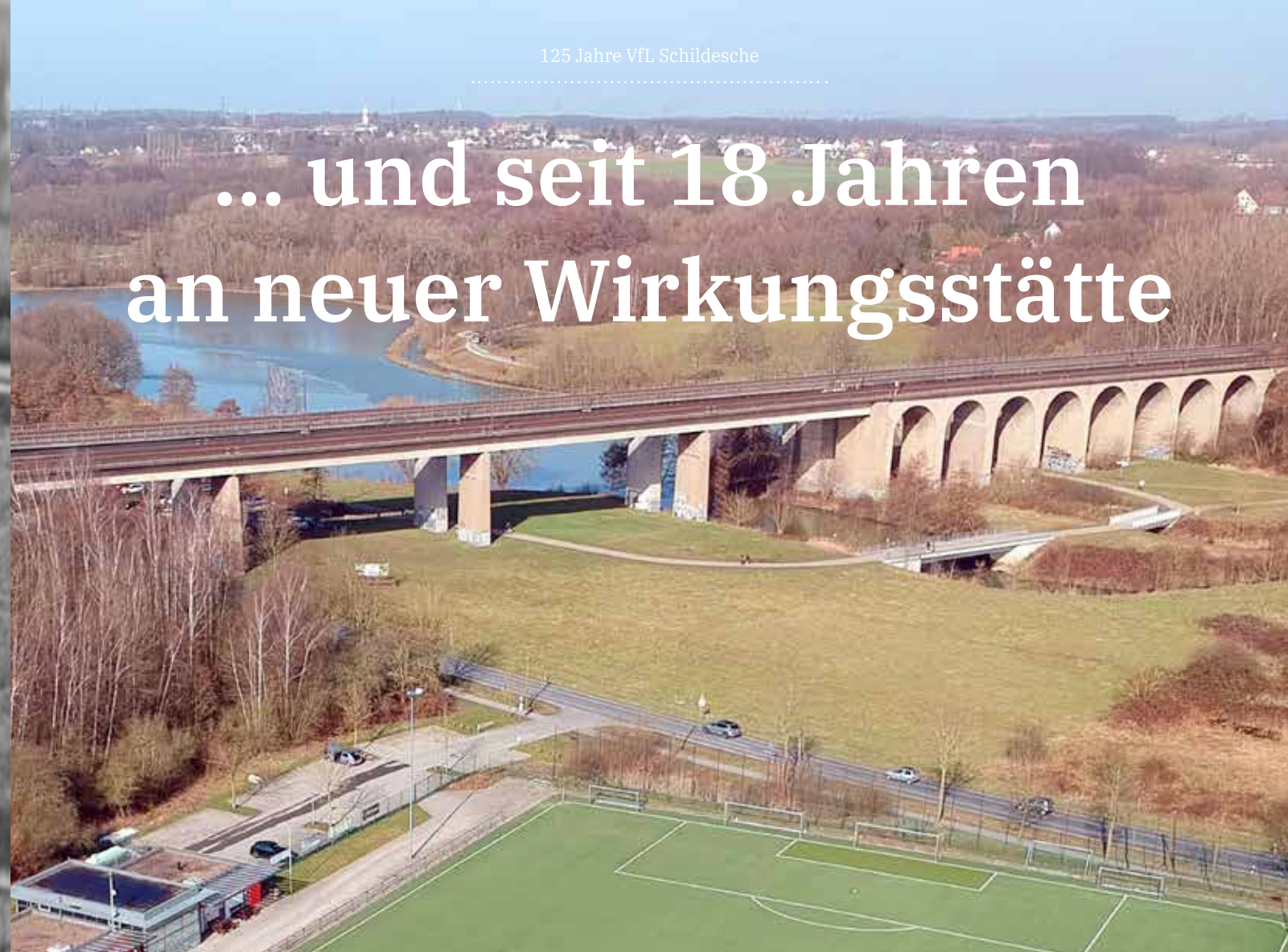


Seit Jahren wurden schadstoffbelastete Sportplätze saniert aufgrund der Belastungen für die Umwelt und Gesundheit. Zunächst froh über die kieselrotfreie Spielstätte, wurde Sportplatz für Sportplatz in der Umgebung mit einem Kunstrasenbelag ausgestattet.

Auch der VfL musste sich den neuen Anforderungen stellen.

In dieser Situation entstand Kontakt zu einem Investor, der einem kleinen Vorstandskreis eine für damalige Verhältnisse revolutionäre Idee vorstellte. Dieses Vorhaben wurde dann nach über 4 Jahren Vorbereitungszeit der Öffentlichkeit vorgestellt und tatsächlich 2004 umgesetzt.

... und seit 18 Jahren an neuer Wirkungsstätte



Seit 2004 erfreut sich der VfL einer modernen Spielstätte, die zudem ein sehr attraktives, über die Grenzen Bielefelds hinaus bekanntes Vereinsheim aufweist. Herangerückt an den Viadukt entstand ein Kunstrasenplatz, der Ende 2019 noch durch ein Kleinspielfeld mit gleichem Untergrund ergänzt wurde.

2022 wurde zudem ein „Namensgeber“ für den Sportplatz gefunden und die städtischen Gremien haben es in der Zwischenzeit genehmigt. Die Wettkämpfe werden in den kommenden Spielzeiten in der „Röwekamp-Sportarena Schildesche“ stattfinden.



Der Förderverein im VfL



Alle Kinder und Jugendlichen sollen gerne Sport treiben und sich im Verein zu Hause fühlen.

Text: Björn Feldbusch-De Sia

Um dieses Vorhaben langfristig gewährleisten zu können, bedarf es einer laufenden, finanziellen Unterstützung, die der im Jahr 2021 gegründete Förderverein leisten soll. Mit den erwirtschafteten

Mitteln wird der Förderverein speziell die Jugendabteilung unterstützen.

Das Ziel ist die Steigerung der Attraktivität des Fußballangebotes im VfL Schildesche – die seit Jahren in allen Altersklassen erfolgreiche Jugendarbeit auch für die Zukunft zu erhalten, weiter zu qualifizieren und auszubauen sowie die finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer sicherzustellen.

Weiterhin unterstützt der Förderverein sämtliche Mannschaften im Verein bei der Anschaffung der nötigen Ausstattung, bei zeitgemäßen Veranstaltungen, Ausflügen, Turnieren sowie Saisonabschlussfeiern und Mannschaftsabenden.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfordert einen starken Mitgliederstamm im Förderverein, deshalb freuen wir uns sehr über neue Mitglieder.

Absoluter Respekt für die Unparteiischen

Sie sind Woche für Woche im Einsatz und haben sich absoluten Respekt für die Übernahme der Verantwortung verdient. Durch sie ist ein reibungsloser Spielbetrieb in allen Klassen erst möglich.

Folgende Sportkameraden sind derzeit für den VfL Schildesche als Schiedsrichter aktiv: Azzeddine Benabbas, Luca Birkmann, Devran Demirdas, Matthias Grodecki, Florian Pascal Heinze und Felix Justus Stammler.

Das Schiedsrichterleben bringt eine Menge Vorteile: persönlich, gesundheitlich oder beruflich. Wenn du auch für

Ein großes Dankeschön gilt allen Schiedsrichtern

Text: Andreas Möller



den VfL Schildesche als Schiedsrichter tätig werden möchtest, sind folgende Punkte interessant für die neue Aufgabe:

- Mindestens 14 Jahre alt
- Mitglied in einem Fußballverein
- Sportkleidung wird vom Verein gestellt
- Fahrtkosten zu den Spielleitungen werden ersetzt
- Spesen für geleitete Spiele

Weitere Informationen für Interessenten sind unter vfl-schildesche.de/schiedsrichter, flw-bielefeld.de (Fußballkreis Bielefeld) oder per Email bei andreas.moeller@vfl-schildesche.de verfügbar.

hörAtelier
Daniela Koch



inhabergeführt und serviceorientiert

Daniela Koch
Hörakustikmeisterin
&
Fabienne Helling
Hörakustikgesellin
freuen sich auf Ihren Besuch!



Ihr Partner für individuelle Hörsysteme & Gehörschutz

dazuGe hören

Wieder hören, wenn der Ball über den Rasen rollt

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- bei uns erhalten Sie Hörsysteme in allen Preis und Leistungsklassen, auch ohne Zuzahlung
- auch beim Thema Gehörschutz sind sie bei uns richtig.

Johannisstr.33
33611 Bielefeld
0521-54371766
www.hoeratelier-koch.de
Info@hoeratelier-koch.de



SCAN ME

W
FRISEURTEAM WEISS

Frauenfußball beim VfL Schildesche



Zehn Jahre nachdem der DFB das Verbot für Frauenfußball aufgehoben hatte, sind auch die Frauen und Mädchen auf dem VfL-Sportplatz aufgelaufen.

Text: Thorsten Tiekötter

Die erste Frauenmannschaft startete in der Saison 1980/81, mit einem Zusammenschluss von Spielerinnen des TuS Union und unseren Schildskerinnen. Der erste Trainer des VfL-Frauenteam war Walter Kuhfuß. Unterstützt von Carola Scheffczyk, die ein Jahr später, als erste Frau im Kreis Bielefeld, den Trainerschein machte.

Im Mai 1992 konnte ein Aufstieg bei den Frauen gefeiert werden. Mit 40:4 Punkten (damals für einen Sieg noch 2 Punkte) und einem, noch immer bei vielen in Erinnerung gebliebenen Torverhältnis von 111:11 Toren, ging es in die Bezirksliga. Die Aufstiegstrainer waren Frank Buchholz und Andreas Heibrok. Diese Trainer führten die Schildskerinnen dann auch in der Saison 1997/98 in die Landesliga. Der Aufstieg wurde einen Spieltag vor Saisonende gefeiert. Im April 1998, auf heimischer Asche, mit einem 2:0 Sieg gegen den SV Weser Leteln. In der Landesliga hielt sich das Team zwei Jahre. Im ersten Jahr erreichte das Team sogar Platz 5. Dadurch wurden höher spielende Vereine auf die VfL-Frauen aufmerksam. Der damalige Bundesligist FFC Flaesheim-Hillen verpflichtete Frauke Lamers. Zum Verbandsligisten FC Gütersloh wechselte Stephanie Emming. Trotz der Neuzugänge von Arminia, Brake und der eigenen Jugend konnte die Landesliga dann nicht mehr gehalten werden. Seitdem ist unser VfL eine feste Größe in der Bezirksliga.

Grund dafür ist natürlich auch die gute Ausbildung in der Mädchenabteilung. Heidemarie Bäumer war die erste Trainerin, die mit dem Aufbau der Mädchen-Mannschaft begann. Seit vielen Jahren gibt es Juniorinnen-Teams beim

VfL; auch oftmals gegen den allgemeinen Trend. Begonnen mit einer Mädchenmannschaft, die im Alter von 10 bis 16 Jahren zusammen trainierten.

Anfang der 2000er, mit dem großen Boom im Mädchenfußball, konnten teilweise vier Teams pro Saison gemeldet werden. Meisterschaften und Aufstiege zur Bezirksliga konnten auch in dieser Zeit gefeiert werden.

Nach dem Rückgang dieses Booms haben viele Vereine ihre Mädchenteams abmelden müssen. Nicht am Viadukt. Aktuell sind hier zwei Teams gemeldet, die unsere Frauen in Zukunft verstärken sollen. Bei den Frauen treten in dieser Saison auch zwei Teams an. Die Erste in der Bezirksliga und die Zweite in der Kreisliga.

Es wird darauf geachtet, dass auch der Frauenfußball mit allen Möglichkeiten unterstützt wird. Untermauert wird das Ganze auch durch das Frauenteam „Golden Girls“. Hier haben sich viele Spielerinnen zusammengefunden, die weiterhin Fußball spielen möchten; allerdings nicht mehr im Ligabetrieb. Die Trainingseinheit am Montag und die Freundschaftsspiele sind der sportliche Anreiz. Mit 42 Jahren ist die Frauen- und Mädchenabteilung noch verhältnismäßig jung. Trotzdem hat sich der Verein im Frauenfußball, regional und überregional, inzwischen einen Namen gemacht!

Die Trainer arbeiten als eingespieltes Team zusammen und stellen sich den aktuellen Aufgaben.

Seniorentrainer des VfL



Jan Barkowski
Trainer 1. Herren



Nils Fischer
Co-Trainer 1. Herren



Tim Sachwitz
Sportliche Leitung



Sadi Cetin
Trainer 2. Herren 21/22



Armin Schäfer
Trainer 2. Herren 22/23



Daniel Stein
Trainer 2. Herren 22/23



Philip Stein
Trainer 2. Herren 22/23



Pascal Kuhlmann
Trainer 1. Frauen



Lars Schoening
Teammanager 1. Frauen



Dirk Austmeyer
Trainer 2. Frauen

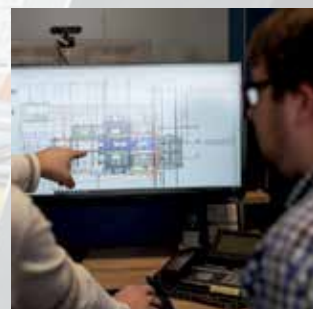


Jörg Margenau
Trainer 2. Frauen

Schildsker

Lust auf Hightech im
Maschinen- und Anlagenbau.

Hymmen



Komm zu uns ins Team!
jobs@hymmen.com

1. und 2. Frauen



Die 1. und 2. Frauenmannschaften sind auch in Zukunft sehr gut aufgestellt

Text: Tim Sachwitz

Bei unserer 1. Frauenmannschaft, die in der Bezirksliga spielt, konnten wir den gut ausgebildeten und erfahrenen Pascal Kuhlmann zum Saisonstart 2020/2021 in der VfL-Familie als Trainer begrüßen. Pascal Kuhlmann führte die Truppe in seinem Premierenjahr, mit seinem Teammanager Lars Schöning auf Anhieb auf Rang zwei. Bedauerlicherweise musste die Saison bekanntlich, aufgrund der Pandemie, abgesetzt werden. Das tat der Motivation der Mannschaft samt Trainer aber keinen Abbruch. Auch in der kommenden

Saison können wir uns auf spannende Spiele unserer 1. Frauen, welche weiterhin durch Pascal Kuhlmann trainiert werden, freuen.

Aufgrund der enormen Nachfrage haben wir uns entschlossen, ab der Saison 2021/2022 eine zweite Frauenmannschaft, unter der Leitung von Jörg Margenau und Dirk Austmeyer, in der Kreisliga ins Rennen zu schicken. Auch in der kommenden Saison wird die Mannschaft weiterhin durch Jörg Margenau trainiert und in der neuen Saison weiterentwickelt.



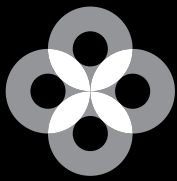
**Für Bielefeld,
für Schildesche,
für Euch!**

**Unser Service
macht den Unterschied.**

EP:Bruning
ElectronicsPartner TV ANTON SCHAFFNER

www.ep-bruning.de [ep_bruning_service](https://www.instagram.com/ep_bruning_service) Telefon 9890 111





elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

125
JAHRE
VFL SCHILDESCH

GLÜCKWUNSCH!

ELEMENTS WÜNSCHT DEM
SPORTVEREIN VFL SCHILDESCH
ALLES GUTE ZUM 125-JÄHRIGEN JUBILÄUM.

✱ ELEMENTS-SHOW.DE

HERFORDER STRASSE 272-278
33609 BIELEFELD
T +521 934592514
ELEMENTS-SHOW.DE/BIELEFELD

1. und 2. Herren



Wilhelmi
haustechnik



Wir gratulieren zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des VfL Schildesche

- Heizung
- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Sanitär
- Brennwerttechnik
- Kundendienst

Sandbrink 14 • 33729 Bielefeld • Telefon 0521 / 71684

www.wilhelmi-haustechnik.de • E-Mail: info@wilhelmi-haustechnik.de

Vor ca. 3,5 Jahren nahm der Sportvorstand, um die Herren Rolf Wau-
renschk, Björn Feldbusch-De Sia
und Ralf Boguschewski, erste Gespräche mit unseren neuen Trainern Jan Bar-
kowski und Tim Sachwitz auf. Anforderungsprofil war, ein neues Trainerteam zu finden, das über ein gutes Netzwerk im Bielefelder Amateursport verfügt und somit eine schlagkräftige Truppe, welche um den Aufstieg spielt, zu formen.

Die Situation der 1. Mannschaft war zu diesem Zeitpunkt zerfahren und man befand sich im Mittelfeld der B-Liga. Erstes Ziel war es, die 1. Mannschaft wieder im Bielefelder Amateursport salonfähig zu machen und somit den Aufstieg in die Kreisliga A zu realisieren. Dieses Ziel sollte vor allem mit Spielern erreicht werden, die eine Schildsker Vergangenheit haben, bzw. mit Spielern, die sich für so ein Projekt begeistern können. So konnten viele Spieler gehalten werden und neue Spieler, auch welche die höherklassig spiel-

Mit diesem
Trainerteam und
der schlagkräftigen
Truppe freuen wir
uns auf die neuen
Aufgaben

Text: Tim Sachwitz

ten, für eine homogene und schlagkräftige Mannschaft gewonnen werden.

In der ersten Saison 2019/2020 war man bereits auf einem sehr guten Weg, doch leider musste die Saison vorzeitig, aufgrund der Coronapandemie, beendet werden. Zu diesem Zeitpunkt befand sich die Mannschaft auf dem dritten Tabellenplatz, welcher uns nicht für den A-Liga Aufstieg qualifizierte.

In der folgenden Saison 2020/2021

konnte das Trainerduo um Nils Fischer und seine Kompetenz erweitert werden. Leider machte Corona auch in dieser Saison unseren Fußballern einen Strich durch die Rechnung und die Saison wurde annulliert.

Also sagte sich das Trainertrio und die Mannschaft: "Jetzt erst recht!" So startete die Saison 2021/2022 mit einer harten Vorbereitung, um das Ziel, den Aufstieg endlich zu realisieren. Was gibt es Schöneres, als dieses im Jubiläumsjahr zu schaffen? Fortan steigerte sich unsere Mannschaft von Spiel zu Spiel und legte eine furiose Serie hin. Sie führt seit dem ersten Spieltag die Tabelle an und entwickelte einen sehr ansehnlichen Spielstil, was auch die Kiebitze vom Viadukt mit Wohlwollen vernehmen und gerne Sonntag für Sonntag die Spiele verfolgen.

Auch für die kommende Saison ist unsere Mannschaft gewappnet und konnte durch hervorragende Neuzugänge weiter verstärkt werden. Wir freuen uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison 2022/2023.

WILHELM NEIDMANN
GmbH & Co. KG

- Metallbau
- Schweisstechnik
- Schlosserarbeiten

Wir fertigen als Partner unserer Kunden Ihre Produkte präzise und termingerecht. Flexibilität bei Sonderwünschen zählt zu unseren Stärken. Haben Sie Großes vor? Wir sind vorbereitet: Stahlblech schneiden wir bis 10 mm Stärke, wir kanten ab bis 6 mm - und das alles auf einer Länge von maximal 3 Metern.

Sudbrackstr. 4-6 | 33611 Bielefeld | fon [05 21] 9 82 15 0
www.neidmann.de



IVONA WROBEL
Therapie & Fitness
Physiotherapie

- Fango, Heißluft, Massage, Eis
- Kinder- u. Säuglingsbehandlung
- Neurophysiologische Behandlung nach Bobath u. PNF
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Manuelle Lymphdrainage
- Schlingentherapie
- Präventive und rehabilitative Rückenschule
- Sport u. Unfallnachbehandlungen
- med. Trainingstherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Hausbesuche
- SI-Therapie
- med. Fußpflege

0521/83220 Am Vorwerk 33 · 33611 Bielefeld
www.physiopraxis-wrobel.de

Restaurant
Alt-Schildesche
Inhaber: Thorsten Seelmeyer
Beckhausstraße 193 · 33611 Bielefeld
Telefon (0521) 81210 · Telefax (0521) 8750035
www.alt-schildesche.de

*Ob groß oder klein:
für Ihre Geburtstags- oder Hochzeitsfeier,
Jubiläums- oder Betriebsfeier
haben wir das nötige „gewußt wie“
und das entsprechende Ambiente
für Ihre besonderen Anlässe!
Saal bis 120 Personen.*

Sprechen Sie uns an!

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Abweichende Termine nach Absprache

Spökes
Essen, Trinken, Musik,
Biergarten, Dart, Billard,
Sportevents, Livemusik



Tel.: 0521-52 36 111
www.spoekes.eu
spoekes@online.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. ab 16 Uhr
Mai bis Oktober
So. + Feiertags
ab 11 Uhr



Johannisstr. 3
33611 Bielefeld - Schildesche

Die Mannschaft von unserem Trainer Sadi Cetin, welcher bereits die 2. Saison als Cheftrainer fungiert, konnte lange um die vorderen Plätze mitspielen. Leider musste man zum Ende der Saison, durch viele Verletzungen, die Aufstiegsträume ad acta legen. Trotzdem muss unserer zweiten Mannschaft ein großes Lob ausgesprochen werden, da sie bis zum letzten Spieltag alles gegeben hat und den Verein sehr gut repräsentiert hat.

Ab der kommenden Saison 2022/2023 übergibt Sadi Cetin das Steuer an ein neues Trainertrio, welches im Verein bereits gut bekannt ist. So konnte unser sportlicher Leiter Tim Sachwitz, Armin Schäfer, Philip Stein sowie dessen Bruder Daniel Stein für die Saison 2022/2023 für diesen Job gewinnen. Mit Armin Schäfer und Philip Stein, die aktuell noch in der 1. Mannschaft des Vereins spielen, sowie Daniel Stein, der bereits einige Spieler des aktuellen Kaders in der Jugend trainierte, ist man sich sicher, genau das richtige Trainerteam

gefunden zu haben, damit junge Spieler entwickelt werden und somit die Durchlässigkeit in die 1. Mannschaft gefördert wird. Des Weiteren will das Trainertrio eine schlagkräftige Mannschaft in die Saison führen, so dass man im oberen Tabellendrittel einläuft.

QUIRLEX
Reinstecken. Sauber!
Der patentierte Quirlreiniger.
Einfach, gründlich, schnell und schonend.



www.quirlex.de

Westerfeldstr. 22 · 33611 Bielefeld
GRILL & PIZZERIA ATHOS
Griechische · Italienische · deutsche Küche

GYROS-PIZZA TAXI
NEU **PARTYSERVICE** NEU

Tel. 05 21
82 722
+ 520 48 40
Fax: 520 4850



GYROS · GRILL · PIZZA · NUDELN
SALATE · SCHNITZEL · BAGUETTE
www.grillpizzeria-athos.de



„Herzlichen Glückwunsch.“
Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum
des Fußballvereins VfL Schildesche.



Geschäftsstelle **Damian Jesussek**
Westerfeldstr. 33, 33611 Bielefeld
0521 82418
jesussek@provinzial.de

PROVINZIAL

Jugend first!



Zu einem Traditionsverein mit 125-jähriger Geschichte gehört natürlich auch ein großer Nachwuchsbereich.

Text: Jörg Böckstiegel

Wir können sehr stolz darauf sein, im Jubiläumsjahr den höchsten Mitgliederbestand seit Vereinsgründung zu verzeichnen. Dieser Zulauf spiegelt die Qualität und den persönlichen Einsatz unseres Trainerteams wider. Eine positive Entwicklung gegen den allgemeinen Trend. Alle Altersklassen sind besetzt. In der E-Jugend sogar mit 5 Teams!

Es war und ist uns immer ganz wichtig, durch die Arbeit mit Kindern und Eltern, ein belebendes Element im Verein zu haben. Im Raum Bielefeld sowie im Alt-Kreis Halle sind zusammen 38 Vereine mit Jugendmannschaften beheimatet. Davon haben nur drei vergleichbar viele Mannschaften. Derzeit bei uns im Spielbetrieb: 1x Bambini, 2x Minis, 3x F-, 5x E-, 3x D-, 2x C-, B-, A-jugend und 2x C-Mädchen.

Dadurch stoßen wir natürlich mit unserem Kunstrasenplatz an Grenzen. Gut für die Kleinsten ist da natürlich unser fertiggestellter Bau von „Buddy´s“ kleinem Bolzplatz“.

Unser ehemaliger Mini-Jahrgang 2013 grüßt immer noch als amtierender Hallenkreismeister. Die damalige F1-Jugend 2011 als Vizekreismeister. Seit zwei Jahren fand coronabedingt kein Kräfte-messen in der Halle mehr statt. Dazu nochmals Glückwunsch an das Trainerteam und die Mannschaften.

Mit ergänzenden Neuverpflichtungen von Trainern mit C- und B-Lizenz hat der Nachwuchsbereich wirklich alle Altersbereiche mit mindestens einem ausgebildeten Coach besetzt. Aktuell haben wir sogar 2 B-Lizenz-Inhaber im Team. Wir sind wahrscheinlich der einzige Bielefelder Verein, der die Mini-Kicker mit einem B-Coach betreut.

Besonders stolz sind wir auf unsere



Trainer-Eigengewächse, die zum großen Teil seit den Minis bei uns spielen und sich fortgebildet haben. Auch alle anderen Betreuer gehören seit Jahren der VfL-Familie an. Dieser Fundus gewährleistet einen abwechslungsreichen Trainingsbetrieb in einem sehr harmonischen Umfeld.

Etabliert haben sich auch unsere eigens entworfenen Trikots mit dem Schildsker-Logo und dem Viadukt. Fast alle Jugendteams sind jetzt einheitlich mit diesem Alleinstellungsmerkmal am Kicken.

Ein wichtiger Schritt im letzten Jahr war die Gründung des Jugendfördervereins. Für jegliche Form der Unterstüt-



zung bedanken wir uns bereits im Voraus. Werde Mitglied, die Kids sagen Danke.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Pächter unseres Vereinsheimes. Immer geöffnet, auch zu den Trainingszeiten, fördern sie die sozialen Kontakte neben dem Fußball.

Unsere traditionellen Jugend-Pfingstturniere konnten leider zwei Jahre aus bekannten Gründen nicht stattfinden. In einem etwas kleineren Rahmen haben wir sie dieses Jahr wieder durchgeführt.

Von Freitag, dem 3. Juni 2022 mit dem Start des Mädchen-Turniers, bis Sonntag gingen die Minis bis zur E-Ju-

gend an den Start. Dies wurde wieder von vielen Zuschauern verfolgt.

Vom 1. - 5. August 2022 – in der Festwoche zum 125-jährigen Jubiläum richten wir ein Soccer Camp für Mädchen und Jungen im Alter von 7 - 14 Jahren aus. Anmeldungen erfolgen über unsere Internetseite. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen.

Um diese Aktivitäten alle weiterhin zufriedenstellend ausführen zu können, brauchen wir immer ergänzend Trainer und Betreuer sowie Helfer rund um die täglichen Aufgaben, die für eine erfolgreiche Jugendarbeit erledigt werden müssen. Bitte meldet euch bei der Jugendleitung. Wir würden euch gerne im Team begrüßen.

Für die geleistete Arbeit bedankt sich die Jugendleitung bei all seinen ehrenamtlichen Helfern, besonders bei den Trainern, Betreuern sowie den Eltern für die tatkräftige Unterstützung. Und unseren Sponsoren gilt unser Dank, ohne deren Unterstützung wäre vieles nicht möglich.



FAIRPLAY VERBINDET.

Darauf können Sie sich verlassen.

**BESTATTUNGS
HAUS
IM STIFT**



Im Stift 2-6 | 33611 Bielefeld

0521 37 909 | www.meinbestatter.de | mail@meinbestatter.de

Die Nachwuchsarbeit ist der Ursprung des Erfolgs. Wir bedanken uns bei den vielen engagierten Mitwirkenden.

Die Jugend-trainer im Verein



W. Fichtner | Trainer C2-Jugend



N. Voss-Klinksiek | Trainer E1-Jugend



Dino Sinanovic | Trainer D1-Jugend



Predrag Stojkovic | Trainer E2-Jugend



K. Gerdes | Tr. D2-Jugend/Bambinis



Daniel Lazic | Trainer E2-Jugend



Jonas Elsner | Trainer D3-Jugend



Maik Giessl | Betreuer E2-Jugend



Louis Böckstiegel | Trainer E1-Jugend



Otmane Amali | Trainer E3-Jugend



Jörg Böckstiegel | Jugendleitung



Leon Böckstiegel | Trainer A-Jugend



Hardy Gratt | Jugendleitung



Gökhan Saron | Trainer B-Jugend



Thorsten Tiekötter | Jugendleitung



Fabian Knapp | Trainer B-Jugend



Lisa Rigoni | Trainerin E4-Jugend



Oliver Erdmann | Trainer Minikicker



Marinos Loukas | Trainer F1-Jugend



Andreas Patti | Trainer Minikicker



Thomas Tuxhorn | Trainer F1-Jugend



J. Margenau | Trainer C1-Juniorinnen



Lena Stüwe | Trainerin F2-Jugend



E. Derek | Trainerin C1-Juniorinnen



Imad Bentría | Trainer F3-Jugend



V. Waskowski | Tr. C2-Juniorinnen



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Ulrich Friebe e.K.

Westerfeldstr. 50 K
33611 Bielefeld
Telefon 0521 881431
<https://friebe.lvm.de>



Hans-Jörg Jünemann
Dachdeckermeister

Meisterbetrieb für

- ▲ Steildach
- ▲ Flachdach
- ▲ Dachfenster
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Reparatur- und Wartungsservice
- ▲ Schornsteinverkleidung

Sieboldstraße 12 | 33611 Bielefeld
Tel. 05 21 - 8 33 01 | Fax 05 21- 3 99 99 91 | Mobil 01 72 - 5 20 66 36
info@juenemann-dachdecker.de | www.juenemann-dachdecker.de



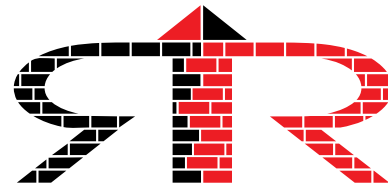
“Wir bauen,
wovon **SIE** träumen!”

- Maurerarbeiten
- Erd & Tiefbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Umbauten & Neubauten
- Bausanierungen
- Reparaturen

Meisterbetrieb

Bausachverständiger
Sanierungsfachbetrieb

Rüdiger Rusetzky - Maurer
und Fliesenleger GmbH
Schmalenbachstrasse 9a
33611 Bielefeld Schildesche
Telefon: 0521-260 85 62
Mobil: 0171-62 63 655



www.maurer-fliesenleger.de



Malerfachbetrieb

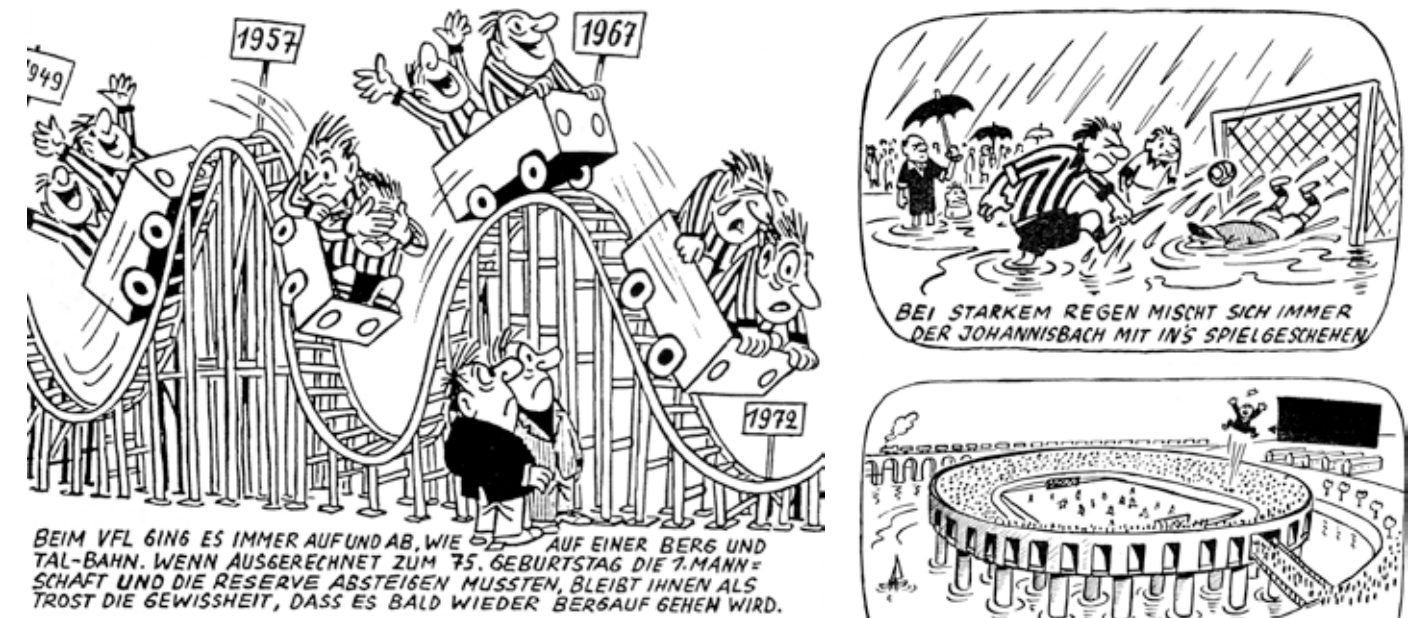
Thomas Hottung

Maler / Lackierer / Bodenbeläge

Tel: 0171 5327221

Sicht des Karikaturisten

Viele Jahre lang bereicherte der Karikaturist Egon Körbi (1920 - 1990) – bekannt unter seinem Kürzel „ekö“ – mit seinen Karikaturen die Jubiläums-Hefte des VfL Schildesche. Bekannt war „ekö“ als „Haus“-Karikaturist der Neuen Westfälischen (ehem. Freie Presse). Dort kommentierte er mit seinen Werken die Welt-, Lokal- und Sportnachrichten.



Quelle: Diverse VfL-Jubiläumshefte – VfL-Archiv

Unsere „Stars“ als Sticker



Wie bei den Profis: Das einzigartige Sammlerlebnis beim VfL im Jahr 2019. Zusammen mit unserem Partner EDEKA Schenke in Schildesche, zelebrierten wir Gemeinschaft – die Alben und Sticker wurden gesammelt und untereinander getauscht.

Eine tolle Gemeinschaftsaktion!



„Golden Girls“ & „Alte Herren“



Hier ist der Name Programm! Tradition verbindet in der Altliga

Text: Björn Feldbusch-De Sia

Alte Herren bezeichnet die fortgeschrittene Altersklasse der Männer beim Fußball. Analog zu den „Alten Herren“ werden ältere Fußballspielerinnen als „Alte Damen“ bezeichnet. Beim VfL Schildesche sind das die „Golden Girls“. In dieser Mannschaft verbindet alle die Leidenschaft für das runde Leder. Der Spaß und die Kameradschaft auf und neben dem Sportplatz stehen im Vordergrund.

In der langen VfL-Vereinshistorie hat der Altligafußball natürlich auch seine Tradition. Ü32- und Ü40-Mannschaften gewannen in der Vergangenheit die Bielefelder Hallenstadmeisterschaften. Aktuell trainieren unsere Ü40- und Ü50-Mannschaften jeden Mittwoch auf unserem Sportplatz, sowie im Winter alternativ in der Mehrzweckhalle in Schildesche und verbringen anschließend gemeinsame Stunden im Vereinsheim. Jeden Montag treffen sich unsere „Golden Girls“ zum Training oder den regelmäßig stattfindenden Freundschaftsspielen.

Beim jährlich stattfindenden Glas-Wulfmeier-Cup findet unsere Altliga selbstverständlich auch ihren Platz. Zehn Mal wurde der Turniersamstag bereits zum Fußballfest. Im normalen VfL-Vereinsleben sind „Golden Girls“ und „Alte Herren“ wichtige Bestandteile des Vereins, die Kameradschaft und Beständigkeit repräsentieren.

BERATUNG IM FOKUS.

Funktionale Büromöbel für Ihren individuellen Stil.



www.aks-buerosysteme.de

ERGONOMIE IM FOKUS.

Innovationen für Büro und Gesundheit.



www.aks-buerosysteme.de

Der Anpfiff zum ersten Hallenfußballturnier des VfL Schildesche ertönt in der Sporthalle der Carl-Severing-Schule.

Text: Klaus Ptoszek

Damals betitelt als erste Bielefelder Hallenfußballmeisterschaft und damit unbeabsichtigt Vorläufer der mittlerweile „umjubelten“ Stadtmeisterschaften. 31 Jahre später hoffen wir auf das 29. Turnier. In der Sporthalle der Martin-Niemöller-Gesamtschule, in die wir schon zwei Jahre nach unserem Eröffnungsturnier wechselten. Obwohl die Faszination Hallenfußball ohnehin nach mehr als 30 Jahren ungebrochen ist, wird die nach wie vor nur selten anzutreffende, bei uns zur Gewohnheit gewordene Rundum-Bande, ein Übriges dazu tun, dass die Aktiven im Rahmen der Veranstaltung mit großer Freude ihre „Fußballkunst“ zur Schau stellen können.

Wir möchten uns bei allen Sportfreund*innen bedanken, die in den vielen Jahren dafür gesorgt haben, dass diese Veranstaltung in der Form stattfinden konnte. Ein ebensolcher Dank aber auch, in Richtung der seit vielen Jahren zuverlässig agierenden Inserenten, Förderer und Sponsoren, an erster Stelle die Firma Glas Wulfmeier als Hauptsponsor und Namensgeber dieses Turnierwochenendes, ohne deren Unterstützung auch die größte Anstrengung nicht zum Erfolg führen würde. Leider konnte das Turnier in den letzten beiden Jahren aufgrund der Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden, im Januar 2023 wird es aber hoffentlich wieder im gewohnten Rahmen realisiert werden können.

Zur Geschichte: 28. Mal richtete der VfL Schildesche bereits ein Hallenfußball-Turnier für Herren-Senioren aus. Zweimal wurde es in der Sporthalle der Carl-Severing-Schulen ausgerichtet. Anschließend erfolgte der Umzug in die Sporthalle der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Schildesche. Seit der ersten Auspielung im Jahr 1993 nahmen insgesamt 45 Klubs teil. Geprägt wurde das Turnier seit dem fünften Jahr, durch die Eingrenzung des Spielfeldes mit einer Bande, die das Spiel schneller macht. Dreimal spielte man um den Peugeot-Schettler-Pokal, 13 Mal um den Carolinen-Pokal und seit 2009 zwölf Mal um den Glas-Wulfmeier-Cup.

In der 28-jährigen Geschichte dieser Veranstaltung gab es bisher nur sieben siegreiche Mannschaften. VfB Fichte Bielefeld (ehemals VfB 03) gewann allein 15 Mal (1996 bis 1998, 2000 bis 2005, 2008 bis 2009 und 2016 bis 2019). Die weiteren Sieger hießen DSC Arminia (1993), SV Gadderbaum (1994 und 1995), VfR Wellensiek (1999), VfL Theesen (2006, 2007, 2010, 2011, und 2013), TuS Jöllenbeck (2014 und 2020), TuS Dornberg (2012 und 2015).

Die Zuschauer sahen in 28 Jahren insgesamt 4.490 Tore. Am häufigsten dabei waren neben dem Gastgeber-Team der VfB Fichte Bielefeld, der TuS Jöllenbeck und der SC Bielefeld 04/26.



GRATT
BAUTENSCHUTZ
Benjamin Gratt
Meister Holz & Bautenschutz

**Holz- und Bautenschutz,
Innendämmung, Außendämmung,
Feuchtigkeitsschäden, Beschichtungssysteme, Fassadensanierung,
Abdichtungs- und Injektionstechniken,
Schimmelpilzbekämpfung**

Schildheide 10 | 33611 Bielefeld
info@gratt-bautenschutz.de
Telefon 0521 - 94 97 97 22
Mobil 0175 - 15 75 637

SAAB



Faust & Noel
Saab Service Bielefeld
KFZ-Werkstatt für alle Marken

Mit Saab Original Ersatzteilen, attraktiven Angeboten sowie erfahrenen Mitarbeitern bieten wir den perfekten Service für Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

Faust & Noel

Faust & Noel UG & Co. KG
Schildescher Str. 41
33611 Bielefeld
Tel.: 0521/61883
www.faust-noel.de

22. Januar 1993. Der Anpfiff zum ersten Hallenfußballturnier



- ✓ freundlich
- ✓ wertschätzend
- ✓ familiär
- ✓ gute Bezahlung
- ✓ faire Behandlung
- ✓ Übernahme möglich

AMZ-Lindahl Personal GmbH

Wir möchten Sie in unserem Team willkommen heißen!

Herforder Str. 52
33602 Bielefeld

Telefon 0521 - 55 75 23 0

team.bielefeld@amz-personal.de

Bartholomäusweg 31
33334 Gütersloh

Telefo 05241 – 21 26 70

info@lindahl-personal.de

Inter – Flex GmbH
(Parent Company)

Beckhausstrasse 211 • 33611 Bielefeld • Germany
☎: +49 521 93 44 852 • 📠: +49 521 93 44 853 • ✉: zentrale@inter-flex.de

Region:
Europe • Middle East • Africa • South Africa

Inter – Flex Japan K.K.
(Subsidiary Company)

Azabu Green Terrace / 5F • 3-20-1 Minamiazabu
Minato-ku • Tokyo 106-0047 • Japan
☎: +81 36859 8573 • 📠: +81 36859 8401
✉: japan@inter-flex.de

Region:
Asia • Australia • New Zealand

IF Service Inc.
(Subsidiary Company)

100 Hartsfield Centre Parkway / Suite 500
GA 30354 Atlanta • USA
☎: +1 678 515 2111 • 📠: +1 678 515 2001
✉: zentrale@if-service.com

Region:
North America • South America

www.inter-flex.de

SANITÄTSHAUS



THOMAS HÖLKER
Geschäftsführer

Hillegosser Straße 36-40
33719 Bielefeld
Fon 0521 84142

Engersche Straße 175
33611 Bielefeld
Fon 0521/8018471

info@sanitaetshaus-hoelker.de
www.sanitaetshaus-hoelker.de

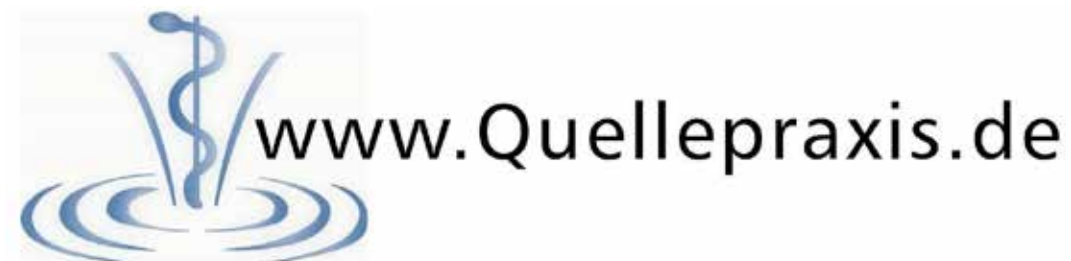


HELFEN IST UNSER HANDWERK

Seit über 30 Jahren für höchste Qualität und Kompetenz in Bielefeld. Wir sind Ihr Ansprechpartner bei der Hilfsmittelversorgung. In unserer meistergeführten Orthopädiewerkstatt stellen wir Prothesen, Orthesen und auch orthopädische Einlagen auf höchstem Niveau her. Hier verbinden wir moderne Technologie mit handwerklicher Tradition. Für Reha-Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren und Pflegebetten steht unsere Reha-Team zur Verfügung. Wir beraten Sie persönlich, gerne auch bei Ihnen Vorort, um Sie optimal zu versorgen. Unser Sanitätsfachhandel bietet neben Banda-

gen und Kompressionsstrümpfe für Sie eine große Auswahl an Hilfsmitteln um Ihnen den Alltag zu erleichtern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





WILLKOMMEN IN DER QUELLEPRAXIS

Dr. med Hannes Krehmeier
Dr. med. (I) Klaus Reinhardt

Carl-Severing-Str. 112
D-33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 - 45 01 01
Telefax: 05 21 - 45 37 42

Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.30 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
7.30 - 14.00 Uhr

Meisterbetrieb für: Schilder | Siebdruck
Digitaldruck | Lichtreklame | Fahrzeugbeschriftung



Herforder Straße 172 33609 Bielefeld
Tel. 0521 - 32 26 92 Fax 0521 - 32 16 46
info@werbewigger.de www.werbewigger.de

Heißmangel Kuhlmann
Reinigungsannahme Abhol- und Bügelservice

Inhaberin Helene Niehaus
Am Asbrock 13 | 33611 Bielefeld
Telefon 0521.873570

Wir sind für sie da:
Dienstag bis Freitag 09.30 - 15.00 Uhr



Informations- und Kommunikationstechnik

<https://hpl-service.de>

Digital-Konzepte - Digitalisierung von Unternehmen

<https://digital-konzepte.de>



Arnd Heinrich
Inhaber

Johannisstraße 35
33611 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 8 28 51

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr
Mo. - Fr.: 15:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Haarstudio *Plümer*
Ihr Friseur für die ganze Familie.



*Wir schneiden
auch bei Männern
gut ab!*
Wir freuen uns auf Sie.

Apfelstraße 199 · Telefon 05 21/8 25 47



STIFTS-APOTHEKE

**Die gute Adresse
für Ihre Gesundheit.**

Apotheker Kersten Hartmann e. K.

An der Reegt 25 · 33611 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 8 19 18 · Fax: 05 21 / 8 75 22 80
E-Mail: stifts-apotheke-bielefeld@web.de

VfL Schildesche von 1897 e.V.



Der Vorstand

Oben von links:

Hardy Gratt | Kassierer
Hans-Jörg Jünemann | Beisitzer
Klaus Ptoszek | Schriftführer / Sponsoring
Oliver Stüwe | 1.Vorsitzender
Andreas Möller | 3.Vorsitzender
Rolf Waurenschk | 1.Geschäftsführer

Unten von links:

Heiko Boguschewski | 2. Geschäftsführer
Björn Feldbusch-De Sia | Sportvorstand
/ Sponsoring / Social Media / Onlineshop
Jörg Böckstiegel | Jugendleitung
Thorsten Tiekötter | Passwesen
Ralf Boguschewski | 2.Vorsitzender
Es fehlt: Heiko Meier | Beisitzer

Dank – Anerkennung – Wünsche

Unter dem zeittypischen Namen „Deutsche Eiche“ wurde unser Sportverein vor 125 Jahren gegründet. Dieses Jubiläum sollte Anlass sein, zunächst den Männern zu gedenken, die vor vielen Jahren die Notwendigkeit einer Vereinsgründung im Ortsteil Schildesche erkannten.

Ebenso müssen wir das Engagement

derer honorieren, die dem Verein im Laufe der vergangenen 125 Jahre mit Rat und Tat zur Seite standen und ihn dahin brachten, wo er sich derzeit befindet. Ein Verein, der sich die Anfangsbuchstaben des Vereinsnamens auf die (Vereins-) Fahne geschrieben hat und danach handelt: „Vielseitig – Familiär – Leidenschaftlich“.

Wir haben versucht, diese lange Zeitspanne treffend zu beschreiben, die wechselvolle Geschichte unseres Vereines in

Erinnerung zu bringen und festzuhalten. Dafür ein großer Dank an alle Mitarbeiter, die zum Gelingen dieser Festschrift beigetragen haben.

Mit der Zuversicht, dass wir auch die kommenden Aufgaben im Rahmen der VfL Familie zum Wohle unseres Vereines bewältigen wollen, möchten wir uns hiermit abschließend herzlich bedanken.

Der Vorstand

Vorsitzende des Vereins seit 1940

Konstantin Kreutzberg
Otto Halwe
Willi Moormann
Bruno Berkenkopf
Gustav Bockermann
Willi Husemann

1953 - 1958 **Waldemar Weber**
1958 - 1969 **Hermann Sprank**
1969 - 1973 **Martin Heinemann**
1974 **Anton Grewel** (kommissarisch)
1975 - 1983 **Friedhelm Twellmann**
1983 - 1993 **Karl-Wilhelm Wendt**
1993 - 1997 **Karl-Friedrich Wiegand**
ab 1997 **Oliver Stüwe**

Kontakt Daten & Impressum

VfL Schildesche von 1897 e.V.
Postfach 201068
33549 Bielefeld
www.vfl-schildesche.de
1. Auflage 2022

Redaktion: **Björn Feldbusch-De Sia, Andreas Möller, Klaus Ptoszek, Oliver Stüwe** und Autoren der namentlich gekennzeichneten Beiträge

Fotos: **T. Tiekötter, Archiv VfL Schildesche, Privat-Archiv R. Möller, Aktuelle Luftbilder L. Böckstiegel**

Layout, Produktionsvorbereitung & Produktion: **Thorsten Ellermann**

Infos & Social Media

Alle Begriffe und Bezeichnungen sind genderneutral zu verstehen. Sollte eine Quelle für Texte und Bilder übersehen worden sein, bittet die Redaktion um Nachsicht.



Webseite
www.vfl-schildesche.de



TRADITION VERBINDET ENTDECKEN SIE IHRE PREMIUM LÖSUNG!

Besuchen Sie unsere großzügige Produkt- ausstellung an der Eckendorfer Straße.

- Individuelle Beratung und Konzeption von Glasprojekten für Planer und Bauherren
- Aufmaß und Montage beim Endkunden



FIT FÜR
DIE NÄCHSTEN
125

Viel Erfolg und weiter tollen Fußball.

www.glas-wulfmeier.de
Eckendorfer Straße 45 - 47
33609 Bielefeld
Telefon +49 521 30 30 10

CLIMA+
SECURIT
Die Flachglas-Experten



Schildsker
mm